

Bäckerei, neues Haus, zu vermieten. Näheres Stillstraße 12, Part. 5758

Baden mit Entresol, in allererster Geschäftslage, zu vermieten. Offerten sub C. C. 597 an den Taabl.-Verlag. 5772

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 63 ist die 3. Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit Zubehör, zum 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei Fr. Stamm, Adelheidstr. 64, B. 4805

Edelheid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu vermieten. Näheres täglich von 11 bis 1 Uhr. Näh. Lützenplatz 6 bei H. Potmeyer. 4906

Adolfsallee 21 (Edelheid) ist die 2. Etage von 10 Zimmern und Badzimmer, großer Veranda und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Einsehen täglich von 11 bis 1 Uhr. Näh. Lützenplatz 6 bei H. Potmeyer. 4906

Adolfsallee 33 herrschaftliche 2. Etage, acht Zimmer, Bad, großer Balkon, 2 Aufgänge, 2 Kl., 2 Kammern, Keller, Waschküche u. c. u. Wegzugs halber für sofort oder später zu vermieten. Näheres in der 1. Etage. 5652

Diebrikerstraße 3 ist eine Wohnung von 9 Zimmern u. Zubehör, entl. auch geteilt, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Schmalbaderstraße 37, Part. 5671

Kaiser-Friedr.-Ring 71 u. 73 und Gutenbergplatz 1 sind 2 hochelegante Wohnungen à 8 Zimmer in 3. Etage und 1 Wohnung zu 7 Zimmern in 2. Etage per sofort od. später zu verm. Näh. im Baubüro das. 5155

Kaiser-Friedrich-Ring 52, Ecke Luxemburgstraße (Südseite), sind herrschaftl. vornehm ausgest. Wohn. von 8 Zimmern, dar. großer Speiseaal, 8 Erker, 4 Balk., Bad, Küche mit Koch- u. Gasherd, 2 Speisek., elektr. Lichtanlage, warme Wasserleit., Telephon, Aufzüge, 2 Closets, mehrere Keller u. Mansard., zu vermieten. Näh. daselbst. 4952

In unserem Hause Marktplatz 3 ist die 2. Etage, 9 Zimmer u. reichliches Zubehör, sehr pass. für Arzt, p. 1. Oktober zu vermieten. Näheres 5567

Wiesbadener Terrain-Gesellschaft, Bahnhofstraße 6, 1. L. Parkstraße 20

ist die Wohnung im 1. Stock auf sofort, die Part.-Wohnung auf 1. April 1903 zu vermieten. Jede Wohnung enthält 9 elegante Wohnräume nebst Badzimmer, Küche, Waschküche, Keller und Mansarden und ist mit elektr. Licht und Centralheizung versehen. Die Villa liegt in hübschem, großem Garten, anstößend an die Kuranlagen. Beschreibungen 11-1 Uhr. Näheres Auskunft Adolfsallee 47. 1. 5791

Schiersteinerstr. 11 1. oder 2. Etage, 8 Zimmer nebst Zubehör per sofort od. später. Näh. daselbst. 5258

Rheinstraße 39, 2. Et., 8 Zim. mit 2 Balkons u. Zub. gleich ob. später zu verm. Näh. b. Eigentümer C. Schmidt, Tabakstr. 1, Part. 4809

Stagen-Villa Schützenstraße 3 hochelegante Wohnungen, 8 Zimmer mit Erker, Balkons und Veranda, viele Wintergärten, Badzimmer, Küche und reichl. Zubehör, Haupt- und Nebentreppe, per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näh. beim Besitzer H. Hartmann, Part. 5333

24 Zimmer (3 Stagen), zu Pensionzwecken sehr geeignet (Verf., Aufzug, in jeder Etage Bad, Balkon, elektrisches Licht u. c.), per sofort oder später billig zu vermieten. Offerten sub B. C. 596 an d. Taabl.-Verl. 5767

Wohnungen von 7 Zimmern, Adelheidstr. 73, 1. 7 Zim., Badzimmer, reichl. Zubehör zum 1. April 1903 zu vermieten.

Adelheidstraße 99 ist die herrschaftl. 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Balkons, mit allem Komfort, der Neuzeit entsprechend, nebst zwei gr. Manf., 2 Kellern (2 Gegenhäuser, 2 Closets), Vor- und Hintergarten, per sof. od. 1. Januar zu verm. Näh. daselbst. 5788

Adolfsallee 27 ist die Hochpart.-Wohnung, 6 Zimmer, 1 Schrank, Bad, reichl. Zubehör, alles i. gr. Räume und ganz neu herger., auch 1. gr. Veranda mit Vorgarten, per sofort oder später zu vermieten. 4811

Ringkirche 4, 2. Etage, 7 Zimmer nebst reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer W. H. Schäfer, Bismarckring 21. 5284

Goethestr. 1, 2. Et., 7 Zim., Badzimmer, u. c. 6122

Kaiser-Friedrich-Ring 31 ist die 3. Etage, 7 Zimmer mit reichl. Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Einsehen von 11-1 und 4-6 Uhr. Näh. Rheinstraße 20, B. 5690

Kaiser-Friedrich-Ring 36 ist die herrschaftl. 2. Etage, 7 Zimmer, Bad, Küche u. reichliches Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Einseh. von 10-12 u. 4-6. Näh. Diebrikerstr. 4b. 5589

Kaiser-Friedr.-Ring 34 1. und 2. Etage, à 7 Zimmer, Bad u. c., per sofort oder 1. Juli zu verm. Ansehen Dienstags und Freitags von 8-6 Uhr. Näheres Körnerstraße 1, Part. 4813

Kaiser-Friedrich-Ring 38 (Neubau) sind hochherrsch. ausgestattete Stagen-Wohnungen, 7 Zimmer, Erker, Balkons, Bad, Küche, sowie Parterre 5 und 6 Zimmer nebst reichl. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei H. Markloff. 5568

Kaiser-Friedrich-Ring 48 sind Wohnungen, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, u. verm. 4814

Im Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 30, nahe der Volkshalle u. Haltestelle der elektr. Bahn, sind hochherrsch. Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Küche (3 Balkons und Erker), Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellern zu vermieten. Im Hause befinden sich 2 Treppen, Lift, Kohlenaufzug, soltes und warmes Wasser, Gas- und elektrisches Licht-Anlage. Näh. Baubüro Dr. Dr. Dr. Dr. Kaiser-Friedrich-Ring 32, 3. Einsehen Vorm. 11-12^{1/2}, Nachm. von 2^{1/2}-5. 5267

Langgasse 41, Ecke der Bärenstraße, ist eine elegante komfortable Wohnung von 2 Salons, fünf großen Zimmern nebst Zubehör per 1. April u. 3. event. 1. Januar 1903, zu vermieten. Näheres im Möbelwarengeschäft von J. Hirsch Söhne. 5512

Dranienstr. 42 1. Etage 7 Zim., Balkon, sofort oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 5691

Brachtvolle Wohnung, 7 Zimmer u. Mädchenzimmer, nebst reichl. Zubehör auf sof. oder später zu vermieten. Schiersteinerstraße 11. 5268

Taunusstr. 23, 1. Etage, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Keller per 1. Okt. zu vermieten. Näh. im Laden. 5570

Schützenstraße 5 (Stagen-Villa), mit Haupt- und Nebentreppe, vornehmer Einrichtung, 7 Zimmer, mehrere Erker und Balkons, viele Badzimmer, Küche und reichl. Nebensachen, per Oktober zu vermieten. Näh. daselbst und Schützenstraße 3, B. 5334

Elegante 7-Zimmer-Wohnung, 1. St., zu 2000 Mk. zu vermieten. Näh. Taabl.-Verlag. 5478 Cr

Wohnungen von 6 Zimmern, Adelheidstraße 90, 2. Etage, 6 Zimmer, Bad, Alles der Neuzeit entsprechend. Ansehen Vorm. 11-1 Uhr, Nachm. 5-7 Uhr. Näh. Part. 4818

Adelheidstr. 94 ist eine herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern, 3 Balkons, Küche, Bad und Garderobenzimmer, 2 große Mansarden, 2 Kellern, nebst allen Bequemlichkeiten auf Oktober zu verm. Näh. Parterre beim Eigentümer. 5572

Adelheidstraße 98 (Neub.), 2. Etage, 6 Zim., Bad, Küche, 2 Balkons, Alles der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder Sabinsstr. 42, Part. 4949

Adolfsallee 12, Hochparterre, 6 Zimmer mit reichl. Zubehör, großer Balkon und Terrasse, Garten vor und hinter dem Hause, zu verm. Näh. Langgasse 19. 5578

Adolfsallee 37 herrschaftliche 6 Zimmer nebst Zubehör zu verm. Näh. das. 1. St. 4551

Adolfsallee 59 elegantes Hochparterre, 6 Z., 1 Gab., reichl. Zubeh., Centralheizung, per Oktbr. oder früher zu verm. Näh. daselbst. 5271

Alwinenstraße 1/3 ist die neu hergerichtete Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Badzimmer, Balkon, mit großem Balkon, Mitbenutzung des Gartens sofort preiswert zu vermieten. Näh. Nerostraße 16. 4771

Au der Ringkirche 4 Parterre-Wohnung, best. aus 6 Zimmern nebst Zubehör, per 1. Oktober oder später zu verm. Näh. bei Rechtsanwält Dr. Fritz Bickel, Adelheidstraße 28, B. 5682

In meinem neuerbauten Hause Arndtstraße 4 sind die herrschaftl. eingerichteten Wohnungen des 1. u. 3. Obergeschosses, bestehend aus 6 Zimmern, Badzimmer, großen Balkons u. reichlichem Zubehör, auf 1. Oktober 1902, auch früher, zu verm. Näheres daselbst oder bei dem Eigentümer A. Wolf, Architekt, Dohheimerstr. 31. 5272

Diebrikerstraße 2, Ecke der Fischerstraße, sehr schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badzimmer, Balkon und allem Zubehör zu verm. Auskunft nur Platterstraße 12. 4920

Emserstraße 10, Part., 6 Zimmer mit Zubehör sofort oder später zu vermieten. 5806

Goethestraße 2 herrschaftl. ausgestattete 6-Zimmer-Wohn., 1. Etage, sehr große Räume, Balkon, Bad und reichliches Zubehör, zu vermieten. 5574

Goethestraße 12 ist die zweite Etage von 6 Zimmern nebst reichem Zubehör per gleich oder später zu vermieten. Ansehen tägl. von 11 bis 1 Uhr, außer an Sonntagen. Näh. im St. 5757

Kaiser-Friedrich-Ring 24 ist die Parterre- u. 3. Etage-Wohnung von je 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst oder Kaiser-Friedrich-Ring 48. 4822

Kaiser-Friedrich-Ring 38, Neubau Gehaus, elegante Hochparterre-Wohnung, 6 große Zimmer, Küche, Bad, Speisekammer, sowie reichl. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. H. Markloff. 4770

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 40 hochherrsch. Stagen von 6 Zim., zu v. 5575

Kaiser-Friedrich-Ring 74 ist die 1. Etage, 6 Zimmer, Bad u. c. mit allem Komfort der Neuzeit eingerichtet, zum 1. April, event. früher, meoan Fortunas zu vermieten.

Kaiser-Friedrich-Ring 74, 2. Et., sind 6 Zimmer, Bad u. c. mit Gas-, elektr. und Warmwasserleitung auf 1. Oktober zu vermieten. Der Preis ist für die nächsten 1 1/2 Jahre ausnahmsweise billig. Näh. vis-à-vis im Baubüro Schwank. Kaiser-Friedrich-Ring 78. 5367

Kirchgasse 13, 2. Et., 6 Zimmer und Zubehör (neu hergerichtet) 1. November oder früher zu vermieten. Näheres 1. St. links. 5805

Luisenstraße 6 ist die 3. Etage, best. aus 6 großen Zimmern, Küche, 2 gr. Mansarden nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Taunusstr. 7, 1. 5125

Möhringstr. 6 (Villa) ist die herrschaftliche 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Bad, gr. Frontispizzimmer u. reichliches Zubehör, sofort od. später zu vermieten. 5577

Nicolaisstraße 23, 3. Etage, comf. Wohnung, 6 Zim., Bad, Küche u. sonst. reichl. Zubehör, pr. 1. April 1903 u. v. m. Näh. das. Part. 5764

Cranienstr. 46, 3. Et., 6-Zimmer-Wohnung, ar. Balkon, Bad, kaltes u. heißes Wasser u. reichl. Zubehör u. sof. zu verm. Näh. No. 44, Part. 5786

Schlichterstraße 7, Parterre, 6 Zimmer, Balkon, Bad und reichliches Zubehör auf April 1903 zu verm. Näh. daselbst oder Kirchgasse 38. 5786

Schlichterstraße 19, nächst d. Adolfsallee, 3. Et., 6 Zimmer, Bad u. Zubeh., zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 88, 1. Etage. 5753

Schützenstraße 6, Haltestelle der Straßenbahn, herrschaftliche Wohnung in 1. Etage 6 Zimmer, Balkon, Glasveranda, Bad und reichliches Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder Souverain. 5789

Taunusstr. 4, 2. Et., Wohnung, 6 Zimmer, Badzimmer, Küche, zwei Keller, event. Frontispiz (3 Zimmer) dazu, auf 1. April zu vermieten. Näheres Hotel Mod. Vormittags. 5769

Victoriastraße 9, 2. Etage, in angenehmer Lage (Ost- und Südseite), gegenüber dem Park des Hotel Kaiserhof, mit 6 Zimmern u. Badzimmer, Veranda und 3 großen Mansarden, auf 1. April 1903 zu vermieten. Näh. im Parterre beim Eigentümer. 5789

Weberstraße 11 ist der 2. Stock, 6 Zimmer nebst Zubehör, per 1. August oder später zu verm. Näh. daselbst bei H. Benoit. 5582

Wilhelmstr. 18, 2. Et. Friedrichstr., 6 Zimmer mit Zubehör sofort od. später zu verm. Näh. daselbst von 9-1 Uhr. 5755

Weinbergstr. 16 2. Etage von 6 Zim., Bad, Küche mit Nebenzimmer, 2 Mansarden u. 2 Keller, nahe am Wald und der Haltestelle der Straßenbahn, für Mk. 2000 für sofort oder später zu vermieten. Einsehen von 8-6 Uhr Nachmittags. Näheres Auskunft bei dem Wirtelentb. Ludwig Jstel, Weberg. 16. 4871

Umstände halber neu hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör sofort sehr preiswert zu verm. **Selenenstraße 26, Part. 5800**

Vorderes Nerothal, Wilhelminenstraße 6, 1. Etage, 6-Zimmer-Wohnung, 3 Balkons, komfortabel, der Neuzeit entsprechend, sofort zu vermieten. Ansehen v. 11-1 und 3-5 Uhr. 5789

Wohnungen von 5 Zimmern, Adelheidstraße 63 ist die 2. Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badzimmer und Zubehör, auf 15. Oktober zu verm. Näh. daselbst Parterre. 4945

Adelheidstraße 81 ist der Parterrestock mit 5 Zimmern u. Zubehör, sowie 2 Zimmer im Souverain, die sich als Bureau eignen, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres ist auf dem Bureau des H. H. Dr. Alberti, Adelheidstr. 24, zu erfragen. 5584

Adelheidstr. 91 ist die 2. Etage, fünf Zimmer und Zubehör, schöner Balkon, per 1. April 1903 zu vermieten. Näheres 1. Etage. 5701

Adelheidstraße 95 herrschaftl. Wohn., 5 Zim., Alles d. Neuzeit entspr. eingerichtet, a. 1. Okt. zu verm. Näh. B. 5585

Adolfsallee 4 ist die aus 5 Zim., Balkon u. Zubeh. bestehende Parterre-Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. 3 Tr. von 9-1 Uhr. 4944

Adolfsallee 16 ist die Part.-Wohn. (5 Zimmer u. reichl. Zubeh.) per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Dranienstraße 17, Part. 5925

Adolfsallee 51 ist eine neu hergerichtete fünf-Zimmer-Wohnung im Hochparterre und eine 6-Zimmer-Wohnung im 1. Stock auf gleich zu vermieten. Näh. Taunusstraße 53, Pt. 5751

Albrechtstr. 6 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Parterre. 5589

Neubau Au der Ringkirche 9 6-Zim.-Wohn. mit allem Komfort sofort oder später zu verm. Näh. daselbst und Dohheimerstr. 60, P. 1. 5779

Augustastr. 1, Ecke Mainzstr., ist eine schöne Parterre-Wohn., 5 Zim. mit reichlichem Balkon, Bad, Speisekammer und Zubeh. u. 1. April 1903 f. Mk. 1500 u. v. 5732

Bahnhofstraße 6, 2. Et., 5 Zimmer, großes Badzimmer, 2 Mansarden, 2 Keller per fest od. später sehr billig zu v. Einsehen Dienstags u. Freitags von 10-12 u. 3-5 Uhr. 5692

Bahnhofstr. 10, 2. Etage, Wohnung, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Kellerräumlichkeiten, zu vermieten. Ansehen von 4-6 Uhr Nachmittags. Näheres im Outladen. 5018

Bülowstr. 2, Gehaus, schöne mit Badcabinet u. reichl. Zub., gefunde Lage, schöne Aussicht nach dem nahen Wald, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part., Baubüro o. 2. Et. r. 5714

Dohheimerstraße 21, Ecke Dohheimerstraße (Neubau), ist auf der Sonnenseite eine fünf-Zimmer-Wohnung, Balkon und Bgd., zu vermieten. Näh. Part. 5837

Elisa Bethenstraße 10, 2. Et., neu herger. 5-Zimmerwohn. m. Zubeh., Balkon, schöner Garten, auf sofort zu verm. 5591

Emserstraße 2, 2. Etage, ist eine geräumige 5-Zimmer-Wohnung mit Balkon und Gartennutzung per 1. Oktbr. zu vermieten. Näh. Parterre rechts. F243

Emserstr. 19, 1. Et., 5 Zimmer, Balkonzimmer, 2 Balkons, Bad und sonstiges Zubehör, großer Garten, Kaltstr. der electr. Bahn, zu verm. 5742

Emserstraße 32, Landhaus-Neubau, sind elegante 5- u. 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auch können noch schöne Frontispizzimmer hinzu gegeben werden, ev. Gartenbenutzung, auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Einsehen von 10-1 Uhr täglich od. Näheres Weißstraße 10, Part. 5592

Friedrichstraße 46 sehr schöne geräumige Wohnung, bestehend in 5 schönen Zimmern, Erker, 2 Balkons, Bad u. allem Zubehör, zu verm. Näheres Baubüro Luisenstraße 23. 5412

Goethestraße 27, 1, 5 Zimmer per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Parterre. 5304

Goethestraße 4 (verlängerte Vertmannstraße), Ecke Dreizehnenstr., sind herrsch. Wohnungen von 5 und 8 Zimmern (oder 8 Zim.) mit reichlichem Zubehör per 1. Okt. zu verm. Näh. das. od. Bismarck-Ring 10, 1. Etage links bei Grk. 5315

Gerderstraße 3, 3. Et., 5 Zimmer u. Zubehör, der Neuzeit entspr., zu verm. Näh. Part. 5594

Gerderstraße 12 (Ecke Zugenburgplatz), 12 Etage, 5 Zimmer, Küche, Bad und reichl. Zubehör, per sofort, 3. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad u. c., per 1. April zu verm. Näh. Gerichtsstraße 3, Part. 5782

Jahnstraße 29, am Kaiser-Friedrich-Ring, fünf Zimmer, Badzimmer, Balkon nebst Zubehör sofort od. später zu verm. Näh. Parterre. 5199

Kaiser-Friedrich-Ring 21, Hochparterre, fünf große Zimmer, Garten vor und hinter dem Hause, per 1. Oktober. Näh. Parterre. 4942

Kaiser-Friedr.-Ring 30, 2. Etage, 5 Zimmer mit Zubehör per 1. Oktober zu verm. 5595

Kaiser-Friedrich-Ring 76 Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf den 1. Oktober zu vermieten. 5303

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 42 sind Wohnungen von 5 Zimmern u. Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Dranienstraße 17. 4831

Novellenstraße 77 (Villa) ist die herrschaftliche 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Bad, Küche und Zubehör auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Goldgasse 5, Bäckerei W. Weygandt. 4832

Reichenstraße 77 (Villa) ist die herrschaftliche 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Bad, Küche und Zubehör auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Goldgasse 5, Bäckerei W. Weygandt. 4832

Villa Kesselbachstraße 4, Hochparterre (an der Volkshalle), fünf Zimmer mit 2 Balkons, Bad, Küche, Bügelzimmer, 1 Fremdenzimmer im Dachgeschoss und 2 Mansarden, 2 Keller und Garten, sofort zu verm. Näh. Schützenstr. 3, B. 5335

Kirchgasse Wohnung, 5 Zimmer u. Küche, 1. Et., auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näh. Moritzstraße 50. 5656

Luxemburgplatz 5 sind 2 prachtvolle 5-Zimmer-Wohnungen mit allem Komfort der Neuzeit per 1. Oktober oder 1. Januar zu vermieten. Näh. **Georg Steiger Jr., Bismarckstr. 12, 8. 5150**

Luxemburgstraße 9 Wohnungen von 5 Zimmern mit reichl. Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst. 5302

Mainzerstr. 16, Hochparterre, ein Salon, 4 Zimmer nebst Zubehör u. Garten per 1. Okt. zu verm. Näh. 1. Etage v. 11-1 u. 4-6. 4941

Marktstraße 19 ist die 2. Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. Oktober an ruhige Familie zu vermieten. Näh. Grabenstraße 1, 1. 5596

Moritzstraße 23, vis-à-vis dem Gerichtsgebäude, ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Badcabinet, Küche, Speisekammer, Keller nebst allem Zubehör, auf 1. Januar 1903 zu verm. Näheres daselbst 1. Etage. 5807

Moritzstraße 44, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden auf gleich oder später zu verm. Moritzstraße 72, 8. Wohn. v. 5 Zim., reichl. Zubehör, Verlehnungsb. halb. zum 1. April zu verm. Herr. Kusl., dicht am Rina. Näh. Part. 5749

In der vorderen Moritzstraße schöne geräumige 5-Zimmer-Wohnung nebst allem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Moritzstraße 17, im Laden. 5593

Nicolaisstraße 7, 2. Et., 5 Zimmer u. Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. 5159

Nicolaisstraße 20, 1, herrschaftl. Wohn., 5 Zim., per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Luisenstraße 15, Laden. 4775

Dranienstraße 40, 3. Etage, Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 4785

Rheinstraße 63, Ecke der Karlsruher, ist die 2. Etage, je 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 5399

Für einen auswärtigen Schüler der Oberreal-
schule, im Alter von 14 Jahren, wird für das
Winterhalbjahr in gutem bürgerlichem Hause,
nicht zu weit von der Schule, ein Zimmer mit
Pension gesucht. Offerten unter O. R. 344
an den Taubl.-Verlag.

Schülerinnen der höheren Lehr-
anstalten finden gute Pension bei einer gebildeten
Witwe, deren Töchter die höhere Mädchenschule be-
suchen. Auch erhalten Damen und gebildete junge
Mädchen kräftigen bürgerlichen Mittagstisch zu
mäßigen Preisen. Dr. Ref. Albrechtstr. 23. 1. St.

„Villa Grandpair“

Emserstrasse 13 u. 15
Familien-Pension.
Elegante Zimmer, gr. Garten, Bäder.
Vorzügliche Küche. 5681

Salon und Schlafzimmer, elegant, mit auch
ohne Pension frei. Emserstr. 45, Part.

Schön möbl. Zimmer, Centralheizung, mit u.
ohne Pension an vermieteten Friedrichstr. 86, 1.

Jugendzimmerstr. 7, 1. freundl. möbl.
Zimmer mit voller Pension.

Pension Becker, Nerothal
24.
Familien-Pension I. R.

Eleg. möbl. Zimmer von 4 1/2 Mk. tägl. (incl.
voller Pension) an frei. Anerk. vorz. Verpfleg.
Bäder. Table d'hôte.

Kurpension

für Erholungsbedürftige und Reconvaleszenten
Sonnenbergerstr. 26, direct am Kurpark
gehende freie Lage.

Elegant möblierte Zimmer mit Balkon und
bedeckten Terrassen. — Großer Garten.

Centralheizung, elektr. Licht, alle Arten Bäder.
Vorzügliche diätetische Verpf. 5684

Stiftstraße 4, Part., ein möbl. Zimmer mit
1 oder 2 Betten, sowie ein kleines mit voller
Pension preiswert an vermieten.

Gut möbl. Zimmer, auch ganze Woh-
nung. Stiftstraße 17, 1.

Eine Schül. oder Semin. i. gute Verh. u. vorz.
Bl. Beste Ref. Näh. Langgasse 9, 2 St. links.

Pension f. Ausländer u. Schüler d. h.
Lehranst. (i. geb. Fam.), a. möbl. gr. B. m. 2 B.
ohne Pension. Adr. im Taubl.-Verlag.

Angekommenes ruhiges Heim
findet Herr oder Dame aus
besseren Kreisen bei gebildeter jüngerer
Dame. Elegantes möbl. Wohn- und
Schlafzimmer, vorz. Verpflegung, ev.
Familien-Ansicht. Off. unter G. U. 408
an den Taubl.-Verlag.

In ruhigem, feinem Hausbau
findet alleinstehende Dame
freundliche Aufnahme und Anschluss. Preis nach
Vereinbarung. Offerten unter O. P. 322 an
den Taubl.-Verlag.

Guten israel. Mittag- und Abendstisch im
Abonnement billigt Langgasse 6, 2 Tr.

Unterricht

Pädagogium Wiesbaden.

(Mit kleinem Pensionat.)

Gymn.- u. Realklassen von Sexta
bis Prima.

(Staatl. genehm. u. unter staatl. Aufsicht.)

Die Anstalt beruht nach staatl. Lehrplänen
für alle Klassen höherer staatl. Anstalten
vor, des z. Einjähr.-Freiw., Primaner-
und Abiturienten-Examen.

Dr. Lechleitner,
Bierstädterstrasse 4.

Das Wintersemester beginnt am 16. Okt.
9 Uhr. Anmeld. jederzeit schriftlich,
mündlich täglich von 11 1/2-12 1/2 Uhr
(ausser Sonnt.) bis zum 4. Okt., dann vom
10. Okt. ab. — 2 halbe Freistellen für
ordentl. Schüler sind frei; mässiges Schul-
geld für untere und mittlere Kl.

NB. In den letzten Herbst- u. Ostern-
Prüf. bestanden alle Einjähr.-
Freiw., Priman. u. Abitur.

Die Schüler unserer Anstalt — mit
halbjähr. Kurs. — können alle halbe
Jahre — Herbst u. Ostern — ihre Prüf.
ablegen, sodass schwache od. zurückgebl. Schüler
nichts oder nur 1/2 Jahr verlieren — ein
bedeutender Vorzug gegenüber andern
Anstalten! 9015

Berlitz School

Sprachlehr-Institut für Erwachsene.

Rheinstrasse 18, Part.

Höhere Mädchenschule mit Pensionat

von
Lina Holzhäuser,
Müllerstr. 3.

Beginn des Winter-Semesters:
16. Oktober.

Anmeldungen werden in der Anstalt entgegen-
genommen.

Erfolgreicher

Privat-Unterricht,

Nachhilfe- und Arbeitsstunden, Vorbereitung für alle
Klassen und Examina. Bei der diesjähr. Herbst-
prüfung vor der kgl. Regierungs-Prüfungs-
Kommission für Einjähr.-Freiw. bestanden meine
Schüler (Terzianer) nach viermonatlich. Vorbereit.,
Bismarckstr., acad. geb. Lehrer, Dr. Berthel, Bl.

Montag, den 13. Oktober

Leopold Günther-Schwerin,
Malcer.

Anmeldungen schon jetzt im Kunstsalon
Aktuariums, Friedrichstr. 47, und vom 13.
ab auch im Atelier Friedrichstr. 47, 2.

Marie Geismar,
staatl. geprüfte Mal- und Zeichenlehrerin,
wohnt jetzt
Herrngartenstraße 13.

Unterricht
im Malen und Zeichnen von Blumen und
Stilleben, sowie nach lebendem Modell,
Kl. Schenk, in der Hinckstr. 1.

Wiederbeginn des Malunterrichts
in Del und Aquarell, Landschaft, Stilleben,
leb. Modell, Zeichnen, Perspekt. und allen
verm. Fächern: 9188

Wiesbadener
Höhere Privatschule
mit kl. Pensionat,

Adelheidstrasse 59.

Sexta-Unterrichts einsehl. Staatl. genehm.
und unter staatl. Aufsicht. Vorbereitung nach
staatl. Lehrplänen für die entsprechenden Klassen
der höheren Schulen (Gymn., Realgymn. u. Ober-
Realschule), sowie zur Prüfung für Einjährig-
Freiwillige. Anmeldungen nehme ich täglich
(ausser an Sonn- und Feiertagen) bis zum Freitag,
den 3. Okt., und dann wieder von Donnerstag,
den 9. Okt., an von 11 bis 12 Uhr entgegen.
Ich bitte, das letzte Schulzeugnis, sowie Impf-
und Geburtschein mitbringen zu wollen. 8978

NB. Die Reifeprüfung für
Einjähr.-Freiwillige wird an
der Anstalt selbst abgelegt.
Der Unterricht beginnt
wieder Donnerstag, den
16. Oktober 1902.

C. Faber, Hofrath.

Institut Hoffmeister,
Wiesbaden, Rheinstraße 28.

Nach den Herbstferien beginnt der Unter-
richt am Dienstag, den 14. Oktober.
Nochmals erlaube ich mir und darauf hinzu-
weisen, daß auch nach Ostern 1903 Schule
und Pensionat in den bisherigen Räumen
fortbestehen werden.
Schülerinnen und Pensionärinnen finden
jederzeit Aufnahme. 9212

Die Vorsteherinnen.

Wiesbadener
Höhere Privatschule
mit kl. Pensionat,

Adelheidstrasse 59.

Sexta-Unterrichts einsehl. Staatl. genehm.
und unter staatl. Aufsicht. Vorbereitung nach
staatl. Lehrplänen für die entsprechenden Klassen
der höheren Schulen (Gymn., Realgymn. u. Ober-
Realschule), sowie zur Prüfung für Einjährig-
Freiwillige. Anmeldungen nehme ich täglich
(ausser an Sonn- und Feiertagen) bis zum Freitag,
den 3. Okt., und dann wieder von Donnerstag,
den 9. Okt., an von 11 bis 12 Uhr entgegen.
Ich bitte, das letzte Schulzeugnis, sowie Impf-
und Geburtschein mitbringen zu wollen. 8978

NB. Die Reifeprüfung für
Einjähr.-Freiwillige wird an
der Anstalt selbst abgelegt.
Der Unterricht beginnt
wieder Donnerstag, den
16. Oktober 1902.

C. Faber, Hofrath.

Institut Hoffmeister,
Wiesbaden, Rheinstraße 28.

Nach den Herbstferien beginnt der Unter-
richt am Dienstag, den 14. Oktober.
Nochmals erlaube ich mir und darauf hinzu-
weisen, daß auch nach Ostern 1903 Schule
und Pensionat in den bisherigen Räumen
fortbestehen werden.
Schülerinnen und Pensionärinnen finden
jederzeit Aufnahme. 9212

Die Vorsteherinnen.

Candidat der Philologie

erhält erfolgr. Unterricht in allen Gymnasial-
fächern, gründl. Nachhilfe. Br. Jungs. u. Ref.
Offerten unter X. V. Z. hauptpostlagernd.

Einige junge Herren, im Alter
von 15 bis 18 Jahren, aus
guter Familie, zu Privatunterricht gesucht.
Näheres im Taubl.-Verlag.

Ja. Beamter (Gymn.-Abitur.) übern. bill.
Nachhilfestunden u. Beaufsicht. d. Schularb. Off.
unter E. S. 357 an den Taubl.-Verlag.

Junges Fräulein
mit Mädchenschul-Bildung wünscht noch einleeren
Kindern Nachhilfestunden zu ertheilen. Off.
unter V. S. 592 an den Taubl.-Verlag.

Engl. Unterricht v. Engländerin.
Reichstr. 80, 1 r. (Bism.-Rg.).

Engl. Unterricht u. Conversation
bei
Miss Carne, Spionellstraße 1, 3.

English Lessons (Gram. and Conv.) Moderate
Terms Miss Sharpe, Adelheidstrasse 15, 3.

Engländerin ertheilt Unterricht, Conversation,
Glossararbeiten 17, Nähe Räderstraße.

Gründl. Unterricht in engl. und
französischer
Sprache, Grammatik u. Conversation, Uebersetzen
von Briefen etc. Bewährte Methode. Rascher Er-
folg. Näh. Preis. Bismarckstr. 5, Part. r.

Gründl. Unterricht u. Conversation in Franz.,
Dänisch, Deutsch für Ausl. ertheilt feine geb. Dame.
Rascher Preis. Bismarckstr. 19, 3 l.

Leg. de franc. Mlle. Mercier, Tannustr. 48, 2.

Französisch, Engl. erth. academisch gepr.
Lehrerin zu mäß. Preis. 10 Jahre im Ausland.
Stiftstraße 14 a, 8.

Parisiens institutrice donne leçons de
gram. et conversation prix modéré. Nerothal 23,
station vis-à-vis du tram.

Jeune française licenciée es lettres excellentes
recommandations cherche en Allemagne précep-
torat dans bonne famille pour Novembre. Donne
des leçons.
Ecrire au journal sous N. R. 347.

Wiederbeginn des Malunterrichts
in Del und Aquarell, Landschaft, Stilleben,
leb. Modell, Zeichnen, Perspekt. und allen
verm. Fächern: 9188

Montag, den 13. Oktober

Leopold Günther-Schwerin,
Malcer.

Anmeldungen schon jetzt im Kunstsalon
Aktuariums, Friedrichstr. 47, und vom 13.
ab auch im Atelier Friedrichstr. 47, 2.

Marie Geismar,
staatl. geprüfte Mal- und Zeichenlehrerin,
wohnt jetzt
Herrngartenstraße 13.

Unterricht
im Malen und Zeichnen von Blumen und
Stilleben, sowie nach lebendem Modell,
Kl. Schenk, in der Hinckstr. 1.

Wiederbeginn des Malunterrichts
in Del und Aquarell, Landschaft, Stilleben,
leb. Modell, Zeichnen, Perspekt. und allen
verm. Fächern: 9188

Montag, den 13. Oktober

Leopold Günther-Schwerin,
Malcer.

Anmeldungen schon jetzt im Kunstsalon
Aktuariums, Friedrichstr. 47, und vom 13.
ab auch im Atelier Friedrichstr. 47, 2.

Marie Geismar,
staatl. geprüfte Mal- und Zeichenlehrerin,
wohnt jetzt
Herrngartenstraße 13.

Unterricht
im Malen und Zeichnen von Blumen und
Stilleben, sowie nach lebendem Modell,
Kl. Schenk, in der Hinckstr. 1.

Wiederbeginn des Malunterrichts
in Del und Aquarell, Landschaft, Stilleben,
leb. Modell, Zeichnen, Perspekt. und allen
verm. Fächern: 9188

Montag, den 13. Oktober

Leopold Günther-Schwerin,
Malcer.

Anmeldungen schon jetzt im Kunstsalon
Aktuariums, Friedrichstr. 47, und vom 13.
ab auch im Atelier Friedrichstr. 47, 2.

Marie Geismar,
staatl. geprüfte Mal- und Zeichenlehrerin,
wohnt jetzt
Herrngartenstraße 13.

Unterricht
im Malen und Zeichnen von Blumen und
Stilleben, sowie nach lebendem Modell,
Kl. Schenk, in der Hinckstr. 1.

Wiederbeginn des Malunterrichts
in Del und Aquarell, Landschaft, Stilleben,
leb. Modell, Zeichnen, Perspekt. und allen
verm. Fächern: 9188

Montag, den 13. Oktober

Leopold Günther-Schwerin,
Malcer.

Anmeldungen schon jetzt im Kunstsalon
Aktuariums, Friedrichstr. 47, und vom 13.
ab auch im Atelier Friedrichstr. 47, 2.

Marie Geismar,
staatl. geprüfte Mal- und Zeichenlehrerin,
wohnt jetzt
Herrngartenstraße 13.

Unterricht
im Malen und Zeichnen von Blumen und
Stilleben, sowie nach lebendem Modell,
Kl. Schenk, in der Hinckstr. 1.

Wiederbeginn des Malunterrichts
in Del und Aquarell, Landschaft, Stilleben,
leb. Modell, Zeichnen, Perspekt. und allen
verm. Fächern: 9188

Montag, den 13. Oktober

Leopold Günther-Schwerin,
Malcer.

Anmeldungen schon jetzt im Kunstsalon
Aktuariums, Friedrichstr. 47, und vom 13.
ab auch im Atelier Friedrichstr. 47, 2.

Marie Geismar,
staatl. geprüfte Mal- und Zeichenlehrerin,
wohnt jetzt
Herrngartenstraße 13.

Unterricht
im Malen und Zeichnen von Blumen und
Stilleben, sowie nach lebendem Modell,
Kl. Schenk, in der Hinckstr. 1.

Wiederbeginn des Malunterrichts
in Del und Aquarell, Landschaft, Stilleben,
leb. Modell, Zeichnen, Perspekt. und allen
verm. Fächern: 9188

Montag, den 13. Oktober

Leopold Günther-Schwerin,
Malcer.

Anmeldungen schon jetzt im Kunstsalon
Aktuariums, Friedrichstr. 47, und vom 13.
ab auch im Atelier Friedrichstr. 47, 2.

Marie Geismar,
staatl. geprüfte Mal- und Zeichenlehrerin,
wohnt jetzt
Herrngartenstraße 13.

Unterricht
im Malen und Zeichnen von Blumen und
Stilleben, sowie nach lebendem Modell,
Kl. Schenk, in der Hinckstr. 1.

Wiederbeginn des Malunterrichts
in Del und Aquarell, Landschaft, Stilleben,
leb. Modell, Zeichnen, Perspekt. und allen
verm. Fächern: 9188

Montag, den 13. Oktober

Mal-Unterricht.

Blumen u. Stilleben, Naturstudien, Decorativ-
u. Gobelin-Malerie. Anmeldungen zum Unterricht
täglich von 10-1 Uhr.

Jenny Kochlin, Tannustr. 6, Bitt.

Mal-Unterricht.

Jenny Reisser, Blumenmalerin,
Kapellenstraße 14, 1.

Zeichnen nach Pflanzen, Malen v. Blumen
und Stilleben nach der Natur in Del u. Aquarell.
Unterricht im Porzellanmalen nach ant. Mustern
und eigenen modernen Entwürfen.

Am 6., 7. u. 9. d. M.

Beginn neuer Schönschreib-Kurse

in kaufm., Beamten, Kopf- und
Rundschrift,

in Tag- und Abendstunden, nach meiner in
ganz Deutschland, sowie im Auslande be-
kannten und eingeführten Methode, unter
Garantie des Erfolges. Alle Kurse
haben ungetragene Stundenzahl.

Schreibefolge.

W. Schmitt

Das Original obiger Schrift, sowie
andere Schreibernfolge von hiesigen Schülern
liegen in meinem Bureau Interessenten zur
Einsicht offen.

Für Schüler, Schülerinnen, Lehrlinge
und Angestellte ermäßigte Preise.

Der Unterricht an Damen
steht unter persönlicher Leitung
von Frau E. Schreiber, lang-
jährige Handels- und Schreib-
lehrerin.

Unterricht in Buchführung, sowie in
der gesamten kaufm. Wissenschaft in 1/2-
und 3/4-jährl. Kursen, auch Einzelunterricht.
Perfekte Ausbildung garantiert. Nach dem
Kursus Vermittlung von Stellung.

Rh.-Westf.-Handels-Lehranstalt

Dir. E. Schreiber,

Rheinstr. 103, 1, an der Ringkirche.

Jithers, Piano- u. engl. Unterricht erth.
erf. Lehrerin zu mäß. Pr. Saala. 24/26, 1. L. 9049

Acad. gebild. Sängerin ertheilt
Unterricht im Gesang à St. 2 Mk. Clavier
1.50 Mk. Off. u. U. A. 569 an d. Taubl.-Verl.

Clavierunterricht erth. Louis Scharr,
Kgl. Kammer-Musiker, Wäckerplatz 5. 8159

Pianistin

empfehl. sich zum Unterricht, Vierhändigspiel und
zur Begleitung bei Gesangsstunden (perfect dom
Blatt). Offerten unter H. R. 580 an den
Taubl.-Verlag.

Clavierunterricht

ertheilt gr. j. conf. geb. Mann. Anfänger
zahlen pro Std. 80 Pf. Off. Offerten
unter P. R. 587 an den Taubl.-Verlag.

Clavier-Lehr., welche d. Frank. Conserv. bei-
hat, ertheilt gründl. Unterricht Dörmundstr. 20, 2.

Clavier-Unterricht

ertheilt gründl. conf. geb. Lehrerin. Monatspr.
bei 2 Std. wöchentlich 8 Mk. Auch empfehl. sich
dieselbe zum Vierhändigsp. Off. u. C. U. 399
an den Taubl.-Verlag ertheilt.

Kochkursus

für f. Damen. Anmeldungen an Fr. Stand,
Kochlehrerin, am 9 und 4 Uhr, Dainertweg 8, Villa
Stilfried. Preis 1/2 J. 50.— Eventuell
Pension für Schülerinnen.

Verloren Gefunden

Portemonnaie mit Inhalt (40-50) am 8. Okt.,
Abends, Weg Kurhaus-Grünweg. Abzugeben
gegen Belohnung Grünweg 1.

Große schwarze Rüsche

am Sonnabend Abend gegen 11 Uhr in der
Zuifenstraße verloren. Abzugeben gegen gute
Belohnung Wäckerstraße 67, 2.

Gr. schwarz. Pelzboa (Skunks)

verloren von Huberstr., bis Trambahn Beaufte.
Gegen gute Belohnung abzugeben Huberstr. 15.
Dundemarle No. 454 verl. Sachm.-str. 4.

Damen-Uhr gefunden.

Abgeh. Römer-
berg 9/11, 8 l bei Grün.

Verloren ein H. J. Hund, Neupfarrer, auf
den Namen Fiod törens. Gegen gute Belohnung
abzugeben Dreydenstraße 8, Barterre.

Verkaufe

Kent. Wirtschaft zu verk.
Näh. im Taubl.-Verlag. Nn

Geschäft ohne Konkurrenz,

mit fester Kundschaft, gegen Baar zu verkaufen.
Näheres Fr. Becker, Seelenstraße 6.

Ein seit 12 J. besteh. Colonialw.-Geschäft weg-
anderw. Untern. v. Jan., ev. früher, zu verkaufen.
Offerten u. N. S. 354 an den Taubl.-Verlag.

Junge Riegen (Schweizer Rasse) und ein
Stamm junger Legehühner zu verkaufen bei
Müller, am neuen Bahnhof, Fischerstraße.

Ein Junges, gr. lch. Thier, ev. mit Hagen
u. Gelsir, zu v. Thierkundsverein, Neuborferstr. 2.

Junger Hox in gute Hände billig abzugeben
Schwalbacherstraße 35, 1. St. r.

Zwei prima junge Kriegshunde (Käben)
nebst Mutter, 1 1/2 Jahr alt, mit Steuern, wegen
Wohnungsveränd. zu verk. Dohlemerstr. 63, B. l.

Schöne junge Hunde an gute Leute zu
verkaufen. Seeröderstraße 11, Part. links.

Für Kanarienzüchter. Circa 100 Einfas-
bauer aus Holz und Metall, sowie einige Schaube-
kasten billig abzugeben.

Neu. Lecher, Ruffenplatz 1a, 2.

Eine elegante neue Pelzboa, sowie
ein Winter-Überzieher zu verkaufen. Näheres
im Taubl.-Verlag. Ny

Zu verkaufen.

Ein schwarze Damen-Paletot, eine elegante
seidene Blouse sehr billig abzugeben Emser-
straße 55, Souterrain.

Jünglings-Anzüge, Überzieher, 18-jähr.,
Kleider bill. zu verk. Ruffenplatz 22, 2 rechts.

Gebr. Überzieher zu v. Schwalbacherstr. 29, 3 l.

Wint.-Überzieher, Berlin u. v. Ruffenplatz 22, 2 r.

Ein Überzieher, Stiefel und Damenkleider zu
verkaufen Friedrichstraße 86, 1.

Überzieher f. Pudim. d. an W. Reichstr. 24, 3 l.

Winter-Jaguetz bill. zu v. W. Ruffenplatz 29, 2 l.

Zu verkaufen ein Winter-Jackett
mit Pelz, ein dito hellgrau, ein
schwarzes, ein Loden-Kleid und eine Stoff-Blouse
Dohlemerstraße 64, Part. l.

Ein fast neuer mod. Kindermantel (Alter von
10-14 J.) billig an verk. Bertramstraße 18, 2 l.

Ein gr. B.-Jackett, mül. Fla., für 6 Mk. zu
verkaufen Bertramstraße 18, Wdh. 2 l.

Eine neue hellseidene Chino-
Blouse wegen Trauer sehr
billig (20 Mk.) zu verk. Driemstr. 38, Wdh. 2 r.

10 Loth prima Strickwolle

zu 38 Pf. offeriren

Guggenheim & Marx,
am Schloßplatz.

Zu verkaufen:

Schulgram. d. franz. Sprache v. Bloch u. Rares.
Präh. f. d. Religion-unterr. v. Gebr. Faldt. 2 Bb.
Ansch.-unterr. v. Helmsf. v. Dr. Jüttling u. Weber.
Kl. franz. Schulgrammatik v. Kähn.

Borbereitung u. Entw. f. Geschichte.
Vorder. f. Katechismus u. Kirchenlied f. ev. Schul.

Unterricht im Deutschen v. Nowak.

Physik u. Chemie v. B. Sprachhoff.

Erläut. deutsch. Dichtung. v. G. Gude. Bd. 2 u. 3.

Borm. d. 11. Näm. d. 3 Uhr Abendst. 58, 3.

Taschenuhr mit Schlagwerk,

Damen-Uhrwerke mit Rubin, beides 14-jähr. Gold, zu
verk. od. zu verkaufen geg. Brillantringe o. Pfand-
schein über Brillanten Zimmermannstraße 10, 8 r.

Arbeitsmarkt
Weibliche Personen, die Stellung finden.
Gesucht für einige Stunden des Tages eine deutsche Correspondentin. Offerten u. Z. T. 398 an den Tagbl.-Verlag.
Confection. Eine brandstündige Verkäuferin (Sprachkenntnisse erwünscht) wird gesucht von C. Ries-Vehreck, Wilhelmstraße 12, 1.
Verkäuferin gesucht, welche schon in Schreibwaren-geschäften thätig war. Beltr. 10, Ostaden.
Einfaches bess. Ladenmädchen gesucht Regurgasse 23.
Singeb. Verkäuferin u. Schrm. gef. Engl. Magazin W. Wegner.
Perf. Rock- u. Tailenarbeiterinnen, sowie gelbte Schneider per sofort gesucht.
 Mrs. Guilleminet, Wilhelmstr. 22, 1. Et.

Tailen-, Rock- und Aermel-Arbeiterinnen sofort gef. Dauernde Beschäftigung während des ganzen Jahres.
 M. Leister-Bodach, Gr. Burgstraße 9.

Tüchtige Rod-, Tailen- u. Aermel-arbeiterinnen sofort auf dauernd gesucht. A. Leister-Bodach, Gr. Burgstr. 9.
 Jüngeres Mädchen gef. Baltharstraße 7, 1. Et.
Arbeiterinnen u. Lehrmädchen gesucht Bihllybergstraße 27. Engelhardt.
Tüchtige Nähmädchen sofort dauernd gesucht. Frau Mals. Albrechtstraße 88, 1.
Gesucht eine perfekte Weibzeugnäherin, auf feine Damen-Wäsche geübt, bei Ad. Lange, Langgasse 29, Wäschegechäft.
 Eben anschl. Nähmädchen gesucht Goldbasse 5, 2.

Mäntelnäherinnen gegen hohen Lohn gesucht.
 J. Hertz, Langgasse 20.

Mädchen, die angelehrt haben, für Damen-schneiderei sucht Hof. Frau Cron, Kirchstr. 47, 1. gegen Vergütung gesucht.
Lehrmädchen Guterschalt Doreck, Marktstraße 19.
 Mädchen können Kleidermachen u. Aufschneiden gründlich erlernen. Kirchgasse 17, 1. Et.
 Ein Mädchen kann Kleidermachen gründlich und unentgeltlich erlernen. Jahnstraße 9, Erd. B.
Lehrmädchen u. Kleidermachen, desgleichen eine Arbeiterin per sofort gesucht Marktstraße 6, 2. links.
Mädchen können das Kleiderm. u. Aufschn. gründl. erlernen Kirchgasse 47, 2 bei Frau Schaad.
Aufständige Mädchen können das Kleidermachen u. Aufschneiden gründlich erlernen Röderstraße 14, 1 r.
Lehrmädchen f. Schneiderei gef. Delsenstr. 11, 1.
Lehrmädchen für Damen-Schneiderei gesucht Kirchgasse 47, 1. Cron.
 Brav. Mädchen l. d. Kleidermachen u. Aufschneiden unentgeltl. erlernen. N. Wahnstr. 6, Q. 2 r.

Gesucht eine Dame, welche die feinste Küche versteht und den Haushalt führen kann. — französisch spricht — Landhaus. Feine und liebevolle Behandlung. Victoriastraße 21, von 9—11 Uhr Morgens
Hochanständige jüngere Dame als Stütze in erste Kammer-Verh. gesucht. Nur Solche, die ähnliche Stelle bereits inne hatten, werden gebeten, Off. u. N. V. 435 an den Tagbl.-Verlag einzurichten.

Köchin gesucht. Für ein hohes Ausb. wird eine durchaus tüchtige Köchin gesucht. Eintritt sofort möglich. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag.
Suche nach der Schweiz zu einer feinen Dame eine feine bürgerl. Köchin, daselbst nach Baden-Baden, perfekte u. gut bürgerliche Köchinnen für hier, Restaurations-, Kaffee- u. Weißschänken, bessere Stubenmädchen, Rinder-, Rindergärtnerin l. Klasse, Zimmermädchen, Büffet-, u. Servierfräulein, Verkäuferinnen für Schweinefleischerei u. Feinbäckerei, adrette Kleinmädchen, Koch-lehrfräulein, Haus- u. Küchenmädchen.
 Frau Lina Wallrabenstein, geb. Dürner, Stellenvermittlerin, Mauer-gasse 8. Telefon 2555.

Arbeitsnachweis f. Frauen Rathhaus, Tel. 2377.
 Abt. I. A: Köchinnen (f. Privat), Allein-, Haus-, Kinder-, Küchenmädchen. B: Wasch-, Putz-, Monatsfr., Näh-, Bügl., Laufmädchen. unentg.
 Abt. II. A: HSh. Berufe. B: Hotelpers.
 C: Centralstelle für Krankenpflege unter Zustimmung d. baid. Arzt. Vereins. 9126
 50-60 Wart monatlich.
Köchin, Büffetfräulein, Haus- und Küchenmädchen sucht Genet Verein, Webergasse 3.
Suche für Herrschaftshäuser Köchinnen, bessere Kleinmädchen Frau Elise Lang, Stellenverm., Ellenbogenstraße 7, 1.
Perfekte Hotel-Köchin gesucht Kochbrunnenplatz 8.
Saubere Köchin, welche gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, auf gleich oder 15. Oktober gesucht. Anmelb. von 8^{1/2}—11 und von 8—5 Uhr Adolfsallee 19, 2.

Hausmädchen, das perfect näht, z. 15. gefucht Taunusstraße 11, 3.
Mädchen für bürgerlichen Haushalt gesucht Schwalbacherstr. 71. E. tücht. bess. Alleinmädchen, w. selbst. alle Hausarb. verrichtet u. fein kochen l. wird v. 1. Nov. f. e. Haush. v. drei Pers. u. Mainz gef. Off. m. J. a. Fr. Schneider, Mainz, Adolfsallee 13.
Tüchtiges Alleinmädchen auf gleich gesucht Adlerstraße 57.
Tüchtiges Alleinmädchen w. f. dauernde Stell. auf 15. Okt. in Veni. gef. Dorf. v. 2—4 u. 7—8 Elisabethenstraße 11, P.

Alleinmädchen, welches fein bürgerlich kochen kann, gesucht zu zwei Damen Adolfsallee 39, 1.
Tüchtiges Alleinmädchen, welches bürgerlich kochen kann, zum 15. Oktober gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 8, Parterre.
Ein besseres Mädchen mit gut. Zeugnisse, das selbstständig gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird zum 15. Oktober gesucht. Näh. Weidstraße 12, 1.
Ein durchaus zuverlässiges Mädchen, das kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird in n. Haushalt auf Mitte Oktober gesucht. Näh. Schützenhofstraße 11, 1. bis 4 Uhr.
Ein ordentliches Dienstmädchen für Küche und Haushalt gefucht.
 L. Schild, Langgasse 3.
Ordentliches Mädchen, welches auch etwas zu kochen versteht, gesucht Emmerstraße 6, Part.
Ein braves fleißiges Mädchen vom Lande findet dauernde gut bezahlte Stellung in einem Geschäft. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag.
Mädchen mit guten Zeugnissen, das gut bürgerlich kochen kann, zu älterer Dame gesucht. Näheres Moritzstraße 82, P., Vormittags.

Hausmädchen gesucht Marktstraße 24.
Ein dr. Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, g. g. Lohn gef. gesucht Luisenstraße 43, 1.
Alleinmädchen für gleich gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Adolfsallee 34, Part.
Tücht. Mädchen für Küchen- u. Hausarb. gesucht. Frau Prof. Braunwick, Wilhelmstr. 11a, links (bei Beausite).
Ein gelesktes Mädchen, nicht unter 26 Jahren, mit guten Zeugnissen, wird für kleinen ruhigen Haushalt gesucht. Vorarbeiten zwischen 2 u. 8 Uhr Elisabethenstr. 11, 1.
Tüchtiges Zimmermädchen zum sofortigen Eintritt gesucht. Savoy-Hotel.
 Ein brav fleiß. Mädchen vom Lande sofort gesucht. Ph. Kunkel, Schwalbacherstraße 11.
 Gesucht ein Mädchen zu zwei Leuten kleine Kirch-gasse 1, 2 r. Frau Hübner, Stellenverm.
Alleinmädchen gesucht Jahnstraße 18, 1. Etage.
Ein einfaches braves Mädchen zum 15. Oktober gesucht Mauritiusstraße 4, 2.
Ein kräftiges Hausmädchen gesucht Hartingstraße 7, P.
 Sofort gesucht besseres Allein- und Monatsmädchen Marktstraße 7, Part.

Ein erfahrenes, nicht zu junges Mädchen, das durchaus tüchtig in der Hausarbeit ist, bei gutem Lohn gesucht Mainzerstraße 32 b.
Ein gebildetes Fräulein, w. kochen u. nähen kann, wird als Stütze nach auswärtig gesucht. Näh. Luisenplatz 6, 1.
Mädchen mit g. Veran. für leichte Hausarbeit gesucht. Eintritt 15. Oktober oder 1. November. Meldung Vorm. Albrechtstraße 27, 1.
Gesucht eine große Anzahl gediegene Alleinmädchen, d. feine u. einfache Küche verstehen, sowie tüchtige bess. Haus- u. Landmädchen in vorzügliche dauernde Privat- u. Geschäftshäuser bei sehr hoch. Gehalt. Frau Müller, Stellenverm., Seerobertstraße 4, Souterrainladen.
Suche für meine Tochter nach Vorzeim zum 20. bis 25. d. für kleinen neuen Haushalt ein zuverlässiges gemauertes Mädchen, das kochen kann und alle anderen Hausarbeiten übernimmt. Vorh. bei Frau Director Braidt, Sonnenbergstraße 60, Vormittags bis 11 Uhr, Mittags von 2—4 Uhr.
 Solches Dienstmädchen gef. gef. Frankenstr. 1, P. Na. Mädch. f. n. Haush. gef. Langgasse 28, E. 1.
Ein Mädchen für n. Haushalt gesucht Michelberg 18, Weißwaren-Geschäft.

Tüchtiges Rindermädchen zu ein-jährigen Rinde gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 82, 1. Et.
Tüchtiges Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit auf 15. Oktober gesucht Dranienstr. 42, 2.
Mädchen, welches gut bürgerl. kochen kann und jede Hausarbeit ver- steht, gesucht Bierkaderstraße 7.
Mädchen für Hausarb. gesucht Dranienstr. 3, 1.
Braves fleißiges Mädchen m. g. Zeugn. sofort gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 60, 1 rechts.
Ein williges braves Mädchen gesucht Herrmannstraße 18, Part.
Büffet-Fräulein, einfach, gewandt, gef. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ok
Mädchen, welches selbstständig bürg. kochen kann, zum baldigen Eintritt gefucht Taunusstraße 45. Ginf. fleiß. Dienstm. gef. Dranienstr. 54, B. 1.

Aufständiges Rinder-Fräulein mit guten Zeugnissen engagiert sofort Julius Hormass, Kirchgasse 44.
Ein zuverlässiges Dienstmädchen gef. Schwalbacherstraße 55, 2 Et.
Aufständiges Alleinmädchen mit guten Zeug- nissen, das einfach kochen kann, sofort gesucht Adelsheidstraße 64, 3.
Ein tüchtiges ev. Mädchen zur Hüffe im Haus- halt, kochen und zu Kindern gesucht. Näheres Seerobertstraße 19, 2.
Alleinmädchen, welches in besseren Häusern gebient hat, v. e. kinderl. Familie gef. Gortestr. 4, 1.

Ordentliches Mädchen gesucht Weiskstraße 9, 2.
 Reinl. Alleinmädchen zum 15. Oktober gefucht Luxemburgstraße 7, 1 rechts.
Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann für kleine ruhige Familie gesucht. Näheres bis Morgens 10 Uhr Luxemburgstraße 4, 1. Et. links.
Tüchtiges Mädchen sofort gefucht Taunusstraße 19, Baden.
Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, gefucht Friedrichstraße 4, 1. Etage.
 Ein junges Mädchen sofort gefucht Soalg. 24-26.
Für junges Mädchen, welches auch nähen kann, wird in kleinem besseren Haushalt Stelle gefucht. Näh. Weidenburastraße 7, B.
Tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Näheres Mauer-gasse 19.
Ein tücht. Stubenmädchen von kinderloser Herrschaft gefucht. Näheres Friedrichstraße 38, 3.
Rinderfräulein oder besseres Mädchen zu einem 5-jährigen Rinde gefucht. Melb. 9—12, 5—7 Rheinstraße 72, Part.
Mädchen l. b. Bügeln gr. erl. Weis. Sedanstr. 9.
Mädchen l. unentg. bügeln lernen Weidenstr. 10, D.
 Ein Mädchen l. das Bügeln erl. Niehlstr. 6, B. B.
Wahsmädchen für 3 Nachmittage wöchentlich gef. Stiltstraße 13, Gartenh.
Wahsmädchen gef. Kaiser-Friedr. Ring 15, 3.
Monatsmädchen für einige Stunden Morgens gefucht Herberstraße 10, Part. links.
Gesucht eine saubere zuverlässige Monatsfrau für 2 Stunden des Vormittags Dranienstraße 44, 3. Etage.
Tüchtiges Monatsmädchen per sofort gefucht Weidstraße 41, 2 links.
Braves Monatsmädchen für Ausgänge und Baden zu pupen gefucht.
 Ludwig Hess, Webergasse 18.
 Ja. Monatsmädch. f. leichte Arb. g. Soalg. 26, 11.
 Monatsfrau gefucht Sedanplatz 4, 2 Et.
 Monatsmädchen gefucht Jethering 8, 3.
Ein Monatsmädchen 3—4 St. Vormittags gegen 24 M. Lohn gef. Näh. Fischerstr. 1, Pt.
 Ein Monatsmädchen gef. Hellmunderstr. 53, P. L.
 Eine erbl. reinl. Monatsfrau gefucht von früh 10—11 Uhr Seerobertstraße 15, 2 r.
 Durchaus reinl. f. Monatsfrau o. j. Mädchen f. n. b. d. f. 8—4 St. tägl. gef. Herberstr. 15, 31.
Gut empfohlene junge Monats- frau von 1/2—10 Uhr Morgens gefucht Friedrichstraße 40, 1 r.
Monatsfrau oder Mädchen sofort gefucht Seerobertstraße 19, 2 rechts.
 Eine Monatsfrau gefucht Mauer-gasse 10, 3.
Monatsfrau gefucht Adolfsallee 16, Part.
 Best. Monatsfr. f. Vorm. gef. Dornheimstr. 23, 21.
 Monatsm. v. 9—11 gef. Weidenburastr. 8, 1 lfs.
 Sauberes fleißes Monatsmädchen oder junge Frau Vormittags gef. Taunusstr. 33/35, Forstmann.
Abendsfrau 92, Teilpart., ist Monatsstelle von 10—12 Uhr Vormittags frei.
 Junges Mädchen für leichte Hausarb. tagsüber gef. Vorjuch. Vormittags Kirchhofgasse 7, 1 l.
Tüchtiges Mädchen tagsüber gef. Mauer-gasse 15, Speisewirtschaft.
Besseres junges Mädchen Nachmittags zu Kindern gefucht Herberstraße 1, 2 r.
 Ein junges Mädchen von Morgens bis Nachmittags 4 Uhr sofort gefucht.
Ernst Keller, Cigarrenhbl., Kirchgasse 19.
Reinliches Mädchen, das zu Haus schlafen kann, sofort gefucht Adelsheidstr. 47, Erdh. 1 St. Suche tagsüber ein hartes Mädchen Herrmann-straße 6, P. Lohn 20 M.
 Eine anst. Fr. o. M. kann gegen Verriichtung von Hausarbeit eine Monatsbe erh. Näh. Zimmermannstr. 1, Part.

Wahsmädchen für 3 Nachmittage wöchentlich gef. Stiltstraße 13, Gartenh.
Wahsmädchen gef. Kaiser-Friedr. Ring 15, 3.
Monatsmädchen für einige Stunden Morgens gefucht Herberstraße 10, Part. links.
Gesucht eine saubere zuverlässige Monatsfrau für 2 Stunden des Vormittags Dranienstraße 44, 3. Etage.
Tüchtiges Monatsmädchen per sofort gefucht Weidstraße 41, 2 links.
Braves Monatsmädchen für Ausgänge und Baden zu pupen gefucht.
 Ludwig Hess, Webergasse 18.
 Ja. Monatsmädch. f. leichte Arb. g. Soalg. 26, 11.
 Monatsfrau gefucht Sedanplatz 4, 2 Et.
 Monatsmädchen gefucht Jethering 8, 3.
Ein Monatsmädchen 3—4 St. Vormittags gegen 24 M. Lohn gef. Näh. Fischerstr. 1, Pt.
 Ein Monatsmädchen gef. Hellmunderstr. 53, P. L.
 Eine erbl. reinl. Monatsfrau gefucht von früh 10—11 Uhr Seerobertstraße 15, 2 r.
 Durchaus reinl. f. Monatsfrau o. j. Mädchen f. n. b. d. f. 8—4 St. tägl. gef. Herberstr. 15, 31.
Gut empfohlene junge Monats- frau von 1/2—10 Uhr Morgens gefucht Friedrichstraße 40, 1 r.
Monatsfrau oder Mädchen sofort gefucht Seerobertstraße 19, 2 rechts.
 Eine Monatsfrau gefucht Mauer-gasse 10, 3.
Monatsfrau gefucht Adolfsallee 16, Part.
 Best. Monatsfr. f. Vorm. gef. Dornheimstr. 23, 21.
 Monatsm. v. 9—11 gef. Weidenburastr. 8, 1 lfs.
 Sauberes fleißes Monatsmädchen oder junge Frau Vormittags gef. Taunusstr. 33/35, Forstmann.
Abendsfrau 92, Teilpart., ist Monatsstelle von 10—12 Uhr Vormittags frei.
 Junges Mädchen für leichte Hausarb. tagsüber gef. Vorjuch. Vormittags Kirchhofgasse 7, 1 l.
Tüchtiges Mädchen tagsüber gef. Mauer-gasse 15, Speisewirtschaft.
Besseres junges Mädchen Nachmittags zu Kindern gefucht Herberstraße 1, 2 r.
 Ein junges Mädchen von Morgens bis Nachmittags 4 Uhr sofort gefucht.
Ernst Keller, Cigarrenhbl., Kirchgasse 19.
Reinliches Mädchen, das zu Haus schlafen kann, sofort gefucht Adelsheidstr. 47, Erdh. 1 St. Suche tagsüber ein hartes Mädchen Herrmann-straße 6, P. Lohn 20 M.
 Eine anst. Fr. o. M. kann gegen Verriichtung von Hausarbeit eine Monatsbe erh. Näh. Zimmermannstr. 1, Part.

Wahsmädchen für 3 Nachmittage wöchentlich gef. Stiltstraße 13, Gartenh.
Wahsmädchen gef. Kaiser-Friedr. Ring 15, 3.
Monatsmädchen für einige Stunden Morgens gefucht Herberstraße 10, Part. links.
Gesucht eine saubere zuverlässige Monatsfrau für 2 Stunden des Vormittags Dranienstraße 44, 3. Etage.
Tüchtiges Monatsmädchen per sofort gefucht Weidstraße 41, 2 links.
Braves Monatsmädchen für Ausgänge und Baden zu pupen gefucht.
 Ludwig Hess, Webergasse 18.
 Ja. Monatsmädch. f. leichte Arb. g. Soalg. 26, 11.
 Monatsfrau gefucht Sedanplatz 4, 2 Et.
 Monatsmädchen gefucht Jethering 8, 3.
Ein Monatsmädchen 3—4 St. Vormittags gegen 24 M. Lohn gef. Näh. Fischerstr. 1, Pt.
 Ein Monatsmädchen gef. Hellmunderstr. 53, P. L.
 Eine erbl. reinl. Monatsfrau gefucht von früh 10—11 Uhr Seerobertstraße 15, 2 r.
 Durchaus reinl. f. Monatsfrau o. j. Mädchen f. n. b. d. f. 8—4 St. tägl. gef. Herberstr. 15, 31.
Gut empfohlene junge Monats- frau von 1/2—10 Uhr Morgens gefucht Friedrichstraße 40, 1 r.
Monatsfrau oder Mädchen sofort gefucht Seerobertstraße 19, 2 rechts.
 Eine Monatsfrau gefucht Mauer-gasse 10, 3.
Monatsfrau gefucht Adolfsallee 16, Part.
 Best. Monatsfr. f. Vorm. gef. Dornheimstr. 23, 21.
 Monatsm. v. 9—11 gef. Weidenburastr. 8, 1 lfs.
 Sauberes fleißes Monatsmädchen oder junge Frau Vormittags gef. Taunusstr. 33/35, Forstmann.
Abendsfrau 92, Teilpart., ist Monatsstelle von 10—12 Uhr Vormittags frei.
 Junges Mädchen für leichte Hausarb. tagsüber gef. Vorjuch. Vormittags Kirchhofgasse 7, 1 l.
Tüchtiges Mädchen tagsüber gef. Mauer-gasse 15, Speisewirtschaft.
Besseres junges Mädchen Nachmittags zu Kindern gefucht Herberstraße 1, 2 r.
 Ein junges Mädchen von Morgens bis Nachmittags 4 Uhr sofort gefucht.
Ernst Keller, Cigarrenhbl., Kirchgasse 19.
Reinliches Mädchen, das zu Haus schlafen kann, sofort gefucht Adelsheidstr. 47, Erdh. 1 St. Suche tagsüber ein hartes Mädchen Herrmann-straße 6, P. Lohn 20 M.
 Eine anst. Fr. o. M. kann gegen Verriichtung von Hausarbeit eine Monatsbe erh. Näh. Zimmermannstr. 1, Part.

Wahsmädchen für 3 Nachmittage wöchentlich gef. Stiltstraße 13, Gartenh.
Wahsmädchen gef. Kaiser-Friedr. Ring 15, 3.
Monatsmädchen für einige Stunden Morgens gefucht Herberstraße 10, Part. links.
Gesucht eine saubere zuverlässige Monatsfrau für 2 Stunden des Vormittags Dranienstraße 44, 3. Etage.
Tüchtiges Monatsmädchen per sofort gefucht Weidstraße 41, 2 links.
Braves Monatsmädchen für Ausgänge und Baden zu pupen gefucht.
 Ludwig Hess, Webergasse 18.
 Ja. Monatsmädch. f. leichte Arb. g. Soalg. 26, 11.
 Monatsfrau gefucht Sedanplatz 4, 2 Et.
 Monatsmädchen gefucht Jethering 8, 3.
Ein Monatsmädchen 3—4 St. Vormittags gegen 24 M. Lohn gef. Näh. Fischerstr. 1, Pt.
 Ein Monatsmädchen gef. Hellmunderstr. 53, P. L.
 Eine erbl. reinl. Monatsfrau gefucht von früh 10—11 Uhr Seerobertstraße 15, 2 r.
 Durchaus reinl. f. Monatsfrau o. j. Mädchen f. n. b. d. f. 8—4 St. tägl. gef. Herberstr. 15, 31.
Gut empfohlene junge Monats- frau von 1/2—10 Uhr Morgens gefucht Friedrichstraße 40, 1 r.
Monatsfrau oder Mädchen sofort gefucht Seerobertstraße 19, 2 rechts.
 Eine Monatsfrau gefucht Mauer-gasse 10, 3.
Monatsfrau gefucht Adolfsallee 16, Part.
 Best. Monatsfr. f. Vorm. gef. Dornheimstr. 23, 21.
 Monatsm. v. 9—11 gef. Weidenburastr. 8, 1 lfs.
 Sauberes fleißes Monatsmädchen oder junge Frau Vormittags gef. Taunusstr. 33/35, Forstmann.
Abendsfrau 92, Teilpart., ist Monatsstelle von 10—12 Uhr Vormittags frei.
 Junges Mädchen für leichte Hausarb. tagsüber gef. Vorjuch. Vormittags Kirchhofgasse 7, 1 l.
Tüchtiges Mädchen tagsüber gef. Mauer-gasse 15, Speisewirtschaft.
Besseres junges Mädchen Nachmittags zu Kindern gefucht Herberstraße 1, 2 r.
 Ein junges Mädchen von Morgens bis Nachmittags 4 Uhr sofort gefucht.
Ernst Keller, Cigarrenhbl., Kirchgasse 19.
Reinliches Mädchen, das zu Haus schlafen kann, sofort gefucht Adelsheidstr. 47, Erdh. 1 St. Suche tagsüber ein hartes Mädchen Herrmann-straße 6, P. Lohn 20 M.
 Eine anst. Fr. o. M. kann gegen Verriichtung von Hausarbeit eine Monatsbe erh. Näh. Zimmermannstr. 1, Part.

Wahsmädchen für 3 Nachmittage wöchentlich gef. Stiltstraße 13, Gartenh.
Wahsmädchen gef. Kaiser-Friedr. Ring 15, 3.
Monatsmädchen für einige Stunden Morgens gefucht Herberstraße 10, Part. links.
Gesucht eine saubere zuverlässige Monatsfrau für 2 Stunden des Vormittags Dranienstraße 44, 3. Etage.
Tüchtiges Monatsmädchen per sofort gefucht Weidstraße 41, 2 links.
Braves Monatsmädchen für Ausgänge und Baden zu pupen gefucht.
 Ludwig Hess, Webergasse 18.
 Ja. Monatsmädch. f. leichte Arb. g. Soalg. 26, 11.
 Monatsfrau gefucht Sedanplatz 4, 2 Et.
 Monatsmädchen gefucht Jethering 8, 3.
Ein Monatsmädchen 3—4 St. Vormittags gegen 24 M. Lohn gef. Näh. Fischerstr. 1, Pt.
 Ein Monatsmädchen gef. Hellmunderstr. 53, P. L.
 Eine erbl. reinl. Monatsfrau gefucht von früh 10—11 Uhr Seerobertstraße 15, 2 r.
 Durchaus reinl. f. Monatsfrau o. j. Mädchen f. n. b. d. f. 8—4 St. tägl. gef. Herberstr. 15, 31.
Gut empfohlene junge Monats- frau von 1/2—10 Uhr Morgens gefucht Friedrichstraße 40, 1 r.
Monatsfrau oder Mädchen sofort gefucht Seerobertstraße 19, 2 rechts.
 Eine Monatsfrau gefucht Mauer-gasse 10, 3.
Monatsfrau gefucht Adolfsallee 16, Part.
 Best. Monatsfr. f. Vorm. gef. Dornheimstr. 23, 21.
 Monatsm. v. 9—11 gef. Weidenburastr. 8, 1 lfs.
 Sauberes fleißes Monatsmädchen oder junge Frau Vormittags gef. Taunusstr. 33/35, Forstmann.
Abendsfrau 92, Teilpart., ist Monatsstelle von 10—12 Uhr Vormittags frei.
 Junges Mädchen für leichte Hausarb. tagsüber gef. Vorjuch. Vormittags Kirchhofgasse 7, 1 l.
Tüchtiges Mädchen tagsüber gef. Mauer-gasse 15, Speisewirtschaft.
Besseres junges Mädchen Nachmittags zu Kindern gefucht Herberstraße 1, 2 r.
 Ein junges Mädchen von Morgens bis Nachmittags 4 Uhr sofort gefucht.
Ernst Keller, Cigarrenhbl., Kirchgasse 19.
Reinliches Mädchen, das zu Haus schlafen kann, sofort gefucht Adelsheidstr. 47, Erdh. 1 St. Suche tagsüber ein hartes Mädchen Herrmann-straße 6, P. Lohn 20 M.
 Eine anst. Fr. o. M. kann gegen Verriichtung von Hausarbeit eine Monatsbe erh. Näh. Zimmermannstr. 1, Part.

Wahsmädchen für 3 Nachmittage wöchentlich gef. Stiltstraße 13, Gartenh.
Wahsmädchen gef. Kaiser-Friedr. Ring 15, 3.
Monatsmädchen für einige Stunden Morgens gefucht Herberstraße 10, Part. links.
Gesucht eine saubere zuverlässige Monatsfrau für 2 Stunden des Vormittags Dranienstraße 44, 3. Etage.
Tüchtiges Monatsmädchen per sofort gefucht Weidstraße 41, 2 links.
Braves Monatsmädchen für Ausgänge und Baden zu pupen gefucht.
 Ludwig Hess, Webergasse 18.
 Ja. Monatsmädch. f. leichte Arb. g. Soalg. 26, 11.
 Monatsfrau gefucht Sedanplatz 4, 2 Et.
 Monatsmädchen gefucht Jethering 8, 3.
Ein Monatsmädchen 3—4 St. Vormittags gegen 24 M. Lohn gef. Näh. Fischerstr. 1, Pt.
 Ein Monatsmädchen gef. Hellmunderstr. 53, P. L.
 Eine erbl. reinl. Monatsfrau gefucht von früh 10—11 Uhr Seerobertstraße 15, 2 r.
 Durchaus reinl. f. Monatsfrau o. j. Mädchen f. n. b. d. f. 8—4 St. tägl. gef. Herberstr. 15, 31.
Gut empfohlene junge Monats- frau von 1/2—10 Uhr Morgens gefucht Friedrichstraße 40, 1 r.
Monatsfrau oder Mädchen sofort gefucht Seerobertstraße 19, 2 rechts.
 Eine Monatsfrau gefucht Mauer-gasse 10, 3.
Monatsfrau gefucht Adolfsallee 16, Part.
 Best. Monatsfr. f. Vorm. gef. Dornheimstr. 23, 21.
 Monatsm. v. 9—11 gef. Weidenburastr. 8, 1 lfs.
 Sauberes fleißes Monatsmädchen oder junge Frau Vormittags gef. Taunusstr. 33/35, Forstmann.
Abendsfrau 92, Teilpart., ist Monatsstelle von 10—12 Uhr Vormittags frei.
 Junges Mädchen für leichte Hausarb. tagsüber gef. Vorjuch. Vormittags Kirchhofgasse 7, 1 l.
Tüchtiges Mädchen tagsüber gef. Mauer-gasse 15, Speisewirtschaft.
Besseres junges Mädchen Nachmittags zu Kindern gefucht Herberstraße 1, 2 r.
 Ein junges Mädchen von Morgens bis Nachmittags 4 Uhr sofort gefucht.
Ernst Keller, Cigarrenhbl., Kirchgasse 19.
Reinliches Mädchen, das zu Haus schlafen kann, sofort gefucht Adelsheidstr. 47, Erdh. 1 St. Suche tagsüber ein hartes Mädchen Herrmann-straße 6, P. Lohn 20 M.
 Eine anst. Fr. o. M. kann gegen Verriichtung von Hausarbeit eine Monatsbe erh. Näh. Zimmermannstr. 1, Part.

Wahsmädchen für 3 Nachmittage wöchentlich gef. Stiltstraße 13, Gartenh.
Wahsmädchen gef. Kaiser-Friedr. Ring 15, 3.
Monatsmädchen für einige Stunden Morgens gefucht Herberstraße 10, Part. links.
Gesucht eine saubere zuverlässige Monatsfrau für 2 Stunden des Vormittags Dranienstraße 44, 3. Etage.
Tüchtiges Monatsmädchen per sofort gefucht Weidstraße 41, 2 links.
Braves Monatsmädchen für Ausgänge und Baden zu pupen gefucht.
 Ludwig Hess, Webergasse 18.
 Ja. Monatsmädch. f. leichte Arb. g. Soalg. 26, 11.
 Monatsfrau gefucht Sedanplatz 4, 2 Et.
 Monatsmädchen gefucht Jethering 8, 3.
Ein Monatsmädchen 3—4 St. Vormittags gegen 24 M. Lohn gef. Näh. Fischerstr. 1, Pt.
 Ein Monatsmädchen gef. Hellmunderstr. 53, P. L.
 Eine erbl. reinl. Monatsfrau gefucht von früh 10—11 Uhr Seerobertstraße 15, 2 r.
 Durchaus reinl. f. Monatsfrau o. j. Mädchen f. n. b. d. f. 8—4 St. tägl. gef. Herberstr. 15, 31.
Gut empfohlene junge Monats- frau von 1/2—10 Uhr Morgens gefucht Friedrichstraße 40, 1 r.
Monatsfrau oder Mädchen sofort gefucht Seerobertstraße 19, 2 rechts.
 Eine Monatsfrau gefucht Mauer-gasse 10, 3.
Monatsfrau gefucht Adolfsallee 16, Part.
 Best. Monatsfr. f. Vorm. gef. Dornheimstr. 23, 21.
 Monatsm. v. 9—11 gef. Weidenburastr. 8, 1 lfs.
 Sauberes fleißes Monatsmädchen oder junge Frau Vormittags gef. Taunusstr. 33/35, Forstmann.
Abendsfrau 92, Teilpart., ist Monatsstelle von 10—12 Uhr Vormittags frei.
 Junges Mädchen für leichte Hausarb. tagsüber gef. Vorjuch. Vormittags Kirchhofgasse 7, 1 l.
Tüchtiges Mädchen tagsüber gef. Mauer-gasse 15, Speisewirtschaft.
Besseres junges Mädchen Nachmittags zu Kindern gefucht Herberstraße 1, 2 r.
 Ein junges Mädchen von Morgens bis Nachmittags 4 Uhr sofort gefucht.
Ernst Keller, Cigarrenhbl., Kirchgasse 19.
Reinliches Mädchen, das zu Haus schlafen kann, sofort gefucht Adelsheidstr. 47, Erdh. 1 St. Suche tagsüber ein hartes Mädchen Herrmann-straße 6, P. Lohn 20 M.
 Eine anst. Fr. o. M. kann gegen Verriichtung von Hausarbeit eine Monatsbe erh. Näh. Zimmermannstr. 1, Part.

Wahsmädchen für 3 Nachmittage wöchentlich gef. Stiltstraße 13, Gartenh.
Wahsmädchen gef. Kaiser-Friedr. Ring 15, 3.
Monatsmädchen für einige Stunden Morgens gefucht Herberstraße 10, Part. links.
Gesucht eine saubere zuverlässige Monatsfrau für 2 Stunden des Vormittags Dranienstraße 44, 3. Etage.
Tüchtiges Monatsmädchen per sofort gefucht Weidstraße 41, 2 links.
Braves Monatsmädchen für Ausgänge und Baden zu pupen gefucht.
 Ludwig Hess, Webergasse 18.
 Ja. Monatsmädch. f. leichte Arb. g. Soalg. 26, 11.
 Monatsfrau gefucht Sedanplatz 4, 2 Et.
 Monatsmädchen gefucht Jethering 8, 3.
Ein Monatsmädchen 3—4 St. Vormittags gegen 24 M. Lohn gef. Näh. Fischerstr. 1, Pt.
 Ein Monatsmädchen gef. Hellmunderstr. 53, P. L.
 Eine erbl. reinl. Monatsfrau gefucht von früh 10—11 Uhr Seerobertstraße 15, 2 r.
 Durchaus reinl. f. Monatsfrau o. j. Mädchen f. n. b. d. f. 8—4 St. tägl. gef. Herberstr. 15, 31.
Gut empfohlene junge Monats- frau von 1/2—10 Uhr Morgens gefucht Friedrichstraße 40, 1 r.
Monatsfrau oder Mädchen sofort gefucht Seerobertstraße 19, 2 rechts.
 Eine Monatsfrau gefucht Mauer-gasse 10, 3.
Monatsfrau gefucht Adolfsallee 16, Part.
 Best. Monatsfr. f. Vorm. gef. Dornheimstr. 23, 21.
 Monatsm. v. 9—11 gef. Weidenburastr. 8, 1 lfs.
 Sauberes fleißes Monatsmädchen oder junge Frau Vormittags gef. Taunusstr. 33/35, Forstmann.
Abendsfrau 92, Teilpart., ist Monatsstelle von 10—12 Uhr Vormittags frei.
 Junges Mädchen für leichte Hausarb. tagsüber gef. Vorjuch. Vormittags Kirchhofgasse 7, 1 l.
Tüchtiges Mädchen tagsüber gef. Mauer-gasse 15, Speisewirtschaft.
Besseres junges Mädchen Nachmittags zu Kindern gefucht Herberstraße 1, 2 r.
 Ein junges Mädchen von Morgens bis Nachmittags 4 Uhr sofort gefucht.
Ernst Keller, Cigarrenhbl., Kirchgasse 19.
Reinliches Mädchen, das zu Haus schlafen kann, sofort gefucht Adelsheidstr. 47, Erdh. 1 St. Suche tagsüber ein hartes Mädchen Herrmann-straße 6, P. Lohn 20 M.
 Eine anst. Fr. o. M. kann gegen Verriichtung von Hausarbeit eine Monatsbe erh. Näh. Zimmermannstr. 1, Part.

Wahsmädchen für 3 Nachmittage wöchentlich gef. Stiltstraße 13, Gartenh.
Wahsmädchen gef. Kaiser-Friedr. Ring 15, 3.
Monatsmädchen für einige Stunden Morgens gefucht Herberstraße 10, Part. links.
Gesucht eine saubere zuverlässige Monatsfrau für 2 Stunden des Vormittags Dranienstraße 44, 3. Etage.
Tüchtiges Monatsmädchen per sofort gefucht Weidstraße 41, 2 links.
Braves Monatsmädchen für Ausgänge und Baden zu pupen gefucht.
 Ludwig Hess, Webergasse 18.
 Ja. Monatsmädch. f. leichte Arb. g. Soalg. 26, 11.
 Monatsfrau gefucht Sedanplatz 4, 2 Et.
 Monatsmädchen gefucht Jethering 8, 3.
Ein Monatsmädchen 3—4 St. Vormittags gegen 24 M. Lohn gef. Näh. Fischerstr. 1, Pt.
 Ein Monatsmädchen gef. Hellmunderstr. 53, P. L.
 Eine erbl. reinl. Monatsfrau gefucht von früh 10—11 Uhr Seerobertstraße 15, 2 r.
 Durchaus reinl. f. Monatsfrau o. j. Mädchen f. n. b. d. f. 8—4 St. tägl. gef. Herberstr. 15, 31.
Gut empfohlene junge Monats- frau von 1/2—10 Uhr Morgens gefucht Friedrichstraße 40, 1 r.
Monatsfrau oder Mädchen sofort gefucht Seerobertstraße 19, 2 rechts.
 Eine Monatsfrau gefucht Mauer-gasse 10, 3.
Monatsfrau gefucht Adolfsallee 16, Part.
 Best. Monatsfr. f. Vorm. gef. Dornheimstr. 23, 21.
 Monatsm. v. 9—11 gef. Weidenburastr. 8, 1 lfs.
 Sauberes fleißes Monatsmädchen oder junge Frau Vormittags gef. Taunusstr. 33/35, Forstmann.
Abendsfrau 92, Teilpart., ist Monatsstelle von 10—

Wenn Einer bestimmt ist, die Spur seines Geistes dem ganzen Menschengeschlechte aufzudrücken, so giebt es für ihn nur ein Glück oder Unglück, nämlich seine Anlagen vollkommen auszubilden und seine Werke vollenden zu können, — oder aber hieran verbißert zu sein.
Schopenhauer.

Bürgermeisters Söhne.

Roman von Hermann Birkenfeld.

Rönitz ist an der pommer'schen Küste ein stiller Ort, dessen dämmerhafte Ruhe gemeinhin nur jeden Sommer einmal durch den flaggenumrauschten Festlärm der Schützengilde unterbrochen wird. Denn seit dem Emporstreben der Provinzialhauptstadt hat sein Hafen nur noch fast nebensächliche Bedeutung; von dem Glanze der einstiger Seeherrlichkeit aber redet mit gedämpftem Stolze eine Anzahl graubärtiger Kaufherren, die vor dreißig Jahren noch ihre eigenen Schiffe laufen ließen, oder schwerförmiger ehemaliger Kapitäns, welche diese Schiffe führten, nun aber auf dem Grunde des unter dem Segel Erworbenen ein stilles Kaufgeschäft errichtet haben oder, sich mit geringem Zinsgenuß begnügend, als Dienstmänner ihre Lebensstage beschließen und derweile bei Grog und Porter dem jüngeren Geschlecht von ihren alljährlich an Gefahren und Abenteuern reicher werdenden Fahrten erzählen.

Trotz dieser Epigonenhaftigkeit, oder vielleicht gerade wegen der Verkehrsarmuth, die immer noch die Mitte hielt zwischen eigentlicher Dürftigkeit und strotzendem Reichtum, lebte sich's behaglich in dem kleinen Rönitz. Auch regierte sich's daselbst nicht allzu schwer.

Besteres hatte z. B. Herr Bürgermeister Wesselbrünge an sich selbst erfahren.

Und als er am 13. September des Jahres 1892 die Augen für immer schloß, that er das zwar in schweren Sorgen um die Zukunft der Seinen, jedenfalls aber in dem Bewußtsein, daß der Parteien Haß und Günst sein geschichtliches Charakterbild nicht wesentlich entstellen werde. Wenigstens nicht nach der häßlichen Seite hin. Dafür hatte er denn doch eine viel zu friedfertige Natur beilassen, welchen Gemüthszug des Verstorbenen denn auch bei beliebte Superintendent Braune geziemend würdigte, indem er, vor dem franzüberdeckten Sarge des Stadtoberhauptes in der Petrikirche stehend, den Vers aus der Bergpredigt: „Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen“ seiner Leichenrede zu Grunde legte und rühmend hervorhob, wie oftmals der verblüdete Herr Philipp Friedrich Theodor Wesselbrünge in seiner zweiunddreißigjährigen Amtshätigkeit die Rolle des Vermittlers gespielt habe. Ein paar alte Weiblein in den für die Fründnerinnen des Armenhauses bestimmten weißgestrichenen Bänken und ein paar Senatorenfrauen in den rothgepolsterten des Magistrats vergossen Thränen, und nach der Predigt sangen die Rönitzer Schulkinder: „Wie sie so sanft ruh'n“. Der höhere gemischte Chor — höher im buchstäblichen Sinne, da er auf der Orgel untergebracht war, und gemischt, weil er

sich zwar nur aus Rönitzens „besseren“ Kreisen rekrutirte, aber doch Männlein und Weiblein in sich vereinte — dieser hatte dem Entschlafenen schon zu Beginn der Feier durch einen vierstimmigen Psalm die letzte Ehre erwiesen.

So war es eine sehr schöne Leichenfeier, auch der Zug nach dem Friedhofe — unter Theilnahme ordensgeschmückter Regierungsvertreter und amtsleitenden wehrter Bürgermeister der Nachbarstädte — eine glanzvolle Ceremonie. So glanzvoll, daß noch vierzehn Tage nachher Schlächtermeister Burkhardt's siebenjähriger Jochen strahlenden Auges und offenbar überzeugungstreu verkündete: „Bürgermeister begraben ist mir jetzt so lieb als Schützenfest.“ Und das wollte viel sagen.

Der Baugewerksmeister Karl Wesselbrünge aber sprach, als er in Begleitung seiner beiden Neffen Theodor und Philipp zwischen dem theilnahmsvoll gaffenden schwarzen Menschenpalier die Grabstätte verließ, leise vor sich hin: „Ja, ja, die Friedfertigen! Hat sich was! Ein guter Kerl war Theodor, aber ein Schafsmichel dabei, das muß ihm der Reid lassen.“

Ob Theodor der Jüngere und Philipp die rauhen Worte nicht verstanden hatten? Jedenfalls legten sie gegen die Verunglimpfung ihres beweineten Vaters nicht Verwahrung ein. Theodor nahm statt jeglicher Antwort nur den nicht mehr ganz modernen Cylinder vom Kopfe, entzog seinem langen Rockschöß ein weißes Taschentuch und fuhr sich damit nicht nur über die von tiefen Längsfurchen durchschnittene Stirn, sondern auch über das hellblonde, fast weiße Stoppelfeld seines mächtigen Hauptes, während der um acht Jahre jüngere Philipp gesenkten Antlitzes mit dem Ausdruck gedämpften Trostes vor sich auf die spitzen Knollen des heimathlichen Pflasters starrte.

Karl Wesselbrünge aber hatte wahrscheinlich auch keine Antwort erwartet. Wenigstens äußerte er kein Bedürfnis weiterer Mittheilbarkeit, ehe er mit seinen Neffen vor der bürgermeisterlichen Hausthür stand, dieselbe mit dem Fuße aufstieß und aus tiefster Brust seufzte: „So!“

In dem großen, nach Norden gelegenen Bohnengemach mit den alterdunkelbraunen Eichenmöbeln regte sich nichts. Auch das kleine weibliche Wesen nicht, dessen schwarzes Gewand sich vom Grunde des Kachelofens in der düstern Ecke grell abhob. Es weinte nur so still vor sich hin.

Der Baugewerksmeister legte seinen schwarzen Breitrandigen — zu einem Cylinder hatte er sich selbst heute beim Begräbnis des Bruders nicht verstehen wollen — auf den Tisch, wiederholte, nur mit gewichtigerem Nachdruck als zuvor, sein inhaltschweres „So“, stemmte die Hände in die Seiten, pflanzte seine vierfährige Mannesgestalt gerade vor der kleinen Weiblichkeit im Lehnstuhl hin und fuhr mit bedächtigen Kopfnicken fort: „So war's denn, das lebt sich nach meines Bruders bequemen Marimen so gemüthlich dahin — après nous le déluge! Vor der wir eigentlich, von Gottes und Rechts wegen, nun ständen; denn die paar Tausend Hypothek auf Meyer senior — Herrgott von Venheim, dafür gäbe ich nicht zwanzig Procent. Ein bißchen leid thut Ihr mir ja alle Drei, aber — weih der Himmel, das dreißigjährige Baby da mit seiner Doktorbrille am meisten, und Du, Willy, Du eigentlich am wenigsten; dafür bist Du in diesem Waisenkleid schließlich die Vernünftigste.“

Man kann nicht sagen, daß diese Worte auf die Hörs einen besonders wirksamen Eindruck gemacht hätten. Willy rührte sich nicht vom Fleck, das dreißigjährige Baby, Doktor Theodor Wesselbrünge, sah mit stumper Theilnahmlosigkeit dem Gehalge von ein paar Schulbuben zu, die sich draußen auf dem Marktplat die Festjacken zerrißen, während sein Bruder Philipp den glattgeschelkten hübschen Kopf mit dem Ausdruck warmen Mitgeföhls in Blick und Gebärde über die Aine neben dem Ofen beugte, ihr sanft mit der Rechten über das Blondhaar fuhr und leise flüsterte: „Willy!“ — was zur Folge hatte, daß Willy für einen Augenblick die Hände mit dem Lächeln von ihrem Gesicht entfernte und unter ihränen-geschwellenen Lidern hervor mit gleich theilnahmvollem Gesichtsausdruck zu ihm emporschaute.

„Du armer Lipp!“

Der Baugewerksmeister räusperte sich. „s könnte stimmen, Kind. Denn so wie ich Lipp kenne, steht er fraglos wieder auf Minus. Dafür ist er der Jüngste und, Gott sei's gefügt, Leichtfertigste von Euch Allen, meinen verstorbenen Bruder nicht ausgenommen, und das will etwas heißen. Noch ein paar Jahr Studium bis zum Referendar, und dann so nach weiteren sechs, sieben Jahren Assessor, nicht Lipp? So hatten wir's ungefähr geplant, nicht? Ich meine, wenn wir überhaupt etwas gelernt hatten und nicht vielmehr nach unerbittlichem väterlichen Muster sans façon in den Tag hineinwirthschafteten. Oh, bitte, brauchst gar nicht zu protestiren; ich kenne meine Pappentöchter. Dein Bruder Theodor bringt's im Leben höchstens 'mal zu etwas sehr Unvernünftigem, aber er ist wenigstens kein Tagelöhner, das heißt, er ist in seiner vertrauten dänlichen Art fleißig gewesen. Du aber — pfui Teufel!“

Damit warf sich Karl Wesselbrünge in die Ecke der verblühten Damastsofahs, daß alle Federn knackten, und schielte mit einem Gesicht wie eine gereizte Dogge nach dem Betrachter hin, der zunächst nur ein undeutliches Geföhln als Antwort hatte, dann aber vor den Onkel hintrat, mit einem kurzen Ausblick seiner hübschen braunen Augen:

„Sei versichert, Onkel —“

„Drr! Zu wessen Gunsten wohl? Gab's nicht nöthig, nicht Weib noch Kind. Für Euch etwa?“ Ebe er weiter sprach, wischte er einmal mit einem seiner riesigen Zeigefinger durch sein rechtes Auge. Was Du jetzt Alles versprechen willst, das kann ich schon im Voraus auswendig. Damit Du aber von vornherein 'ne Idee kriegst, wie Du Dich einzurichten hast, sage ich, daß ich Dir von heute ab auf sechs Jahre monatlich hundertzwanzig Mark zur Verfügung stelle. Keinen Pfennig drüber. 's ist genug zum Leben und zu wenig zum Vergenden.“

„Oh, Onkel Karl! Du wolltest —“

„Quatsch! Reinst, ich liebe meines Bruders Kinder verhungern?“

„Du sollst sehen, daß —“

„Versprechungen verbitte ich mir. Kommt nichts dabei raus“, knurrte der Alte. „Sieh zu, wie Du haushältst. Ueber die Hundertzwanzig — keinen Deut.“

Lipp strich sich einmal mit der wohlgepflegten Hand durch's Haar.

(Fortsetzung folgt.)

Keine andere Seife ist so angenehm und keine nützt der Haut so sehr wie die nach deutschem Reichspatent aus Hühnerrei bereitete Ray-Seife.

Probe und Beweis!

Man nehme ein beliebiges Stück englische, französische oder deutsche Toilette-Seife und wasche sich abwechselnd mit dieser und mit Ray-Seife. Jeder wird sofort, selbst mit verbundenen Augen, erkennen, welches die Ray-Seife ist, weil das angenehme Gefühl auf der Haut und die Eigenart des Schaumes beim Waschen mit Ray-Seife direct verblüffend wirkt. Preis pro Stück lange ausreichend 50 Pf. Ueberall käuflich.

Kaiser-Panorama.
Erlinsstr. 37.
Täglich geöffnet von Morgens 9 bis 10 Uhr Abends.
Ausgestellt vom 5. bis 11. Oktober:
Das Riesengebirge.
Eintritt 80 Pf. Kinder 15 Pf. Abonnement.
Die schönsten Herren-Kunzige, Paletots, Frack u. Gesellschafts-Kunzige liefert nach Maß zu bill. Preisen
Ch. Fleckel, Jahnstraße 12, Pt.
Großes Stofflager. Wein Laden. Feinste Referenzen.

Seiden-Haus **M. Marchand,**
36 Langgasse 36.
Jupons in grösster Auswahl.

Rheinische Kelteräpfel
liefert sofort in Waggonladung billigst
Gg. Fried. Koch, Erbach in Rheingau.
Zum Winterbedarf
In Magnum bonum per Centner 2.50 Mk. frei Haus empfohlen **Hofgut Geisberg.**

Wasche mit Luhns
Zimmerpöwe sind zu haben. Bestellungen Bertramstraße 14, Part. 1.

Prachtsäle Alt-Deutschland, Ende Kuranlagen. Vorzügliche Biere und Weine. Täglich offen. — Entree frei.
Modes!
Welltrichstr. 6. Welltrichstr. 6.
Elise Schäfer,
langjährige 1. Arbeiterin in diesem Geschäft, empfiehlt sich in allen in ihr Fach einschlagenden Arbeiten unter Aufsicherung prompter und billiger Ausführung in und außer dem Hause.

Deutsches Haus,
Kochstraße 22. Kochstraße 22.
Mein neues Kästchen, 100 cm groß, schönstes Vereinstafel in Mitte der Stadt, auch sehr für Long-Unterwelt geeignet, ist noch einige Weinde in der Woche frei. Neues Plans zur Verfügung.
Achtungsvoll **Jac. Krupp.**

Mein Blumengeschäft befindet sich jetzt

Langgasse 38.

Emil Becker.

9208

Hotel-Inventar-Versteigerung im „Hotel zum Adler“.

Hente Dienstag,

den 7. c., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, kommen zum Ausgebot:

Gut erhaltene Mobilien aller Art,

als: 30 Nußb.-Betten m. Roßhaarmatratzen, Plümeaux u. Kissen, Waschkommoden u. Nachttische m. Marmor, 1- u. 2-thür. Kleiderschränke, Kommoden u. Consolen, Schreibtische, Garnituren, Plüschsophas, Tische aller Art, Spiegel, Stühle, ferner 100 Fenster Gardinen u. dgl. m.

Mittwoch, den 8. cr., kommt zum Ausgebot: Hotelfilber, Kupfer und Weißzeug.

Ludwig Marx,

in Firma Ferd. Marx Nachf.,

Büreau: Kirchgasse 8. Auktionator und Taxator.

Mobiliar-Versteigerung.

Hente Dienstag, 7. Okt. cr., Vormittags 10 Uhr beginnend, versteigere ich in meinem Versteigerungssaale

7 Schwalbacherstraße 7

nachverzeichnete gebrauchte Mobiliar-Gegenstände, als:

Eichen-Gehzimmer-Einrichtung, best. aus: Büffet, Ausziehtisch und 12 Stühle, Salon-Garnituren in Nipps, Plüsch- und Moquettenbezug, Chaiselongue und 4 Stühle mit Plüschbezug, 3 Nußb.-Betten, ein vollst. lac. Bett, 3 fast neue eis. Betten, 4 Bettstellen mit Sprungrahmen, Waschkommoden, Nachttische, ein- u. zweithür. Kleiderschränke, Kommoden, Nußb.-Schreibtisch, H. Sopha, Polsterstuhl, eine Cedernholz-Truhe mit Beschlägen, runde, viereckige, Blumen-, Bauern- und Waschtische, Mahag.-Ausziehtisch, Gold- u. andere Spiegel, 2 Vorplatz-Toiletten, 1-, 5- und 7-flammige Gas-Zusatzluster, elektrische Figurenlampen, 4 Gasheizöfen, 1 vernick. Amerik. Ofen (Helios), Regulator, eine Accord- u. eine Concertzither mit Zubehör, Kinderwagen, Küchenschrank u. dergl. m. freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung. Besichtigung von 8 Uhr ab.

Wilhelm Helfrich,

Schwalbacherstraße 7. Auktionator und Taxator.

Wirthschafts-Verlegung und -Eröffnung.

Meinen werthen Gästen, Freunden, Gönnern, sowie den mich seither mit ihrem Besuche beehrenden Vereinen mache ich hiermit die ganz ergebene Mitteilung, daß ich meine seither betriebene Restauration von Schwalbacherstraße 48 nach meinem Hause

Helenenstraße 25

hier verlegt und in letzterem unter dem heutigen die Restauration

„Zur Germania“

eröffnet habe.

Ich bitte, das mir seither in so reichem Maße geschenkte Wohlwollen auch fernerhin bewahren zu wollen und werde in jeder Weise bemüht sein, allen Anforderungen meiner werthen Gäste gerecht zu werden.

Hochachtungsvoll

Philipp Bender,

früher Inhaber der Restauration „Zum Andreas Hofer“

Wiesbaden, den 4. Oktober 1902.

Mein Bureau befindet sich jetzt

Adelheidstraße 2, Ede Nicolastraße.

Wiesbaden, 4. Oktober 1902.

Justizrath Dr. Loeb, Rechtsanwält.

9198

Für Wöchnerinnen und Kranke

Wasserdichte Bett-Einlagen von Mk. 1.50 bis Mk. 5.— pro Meter, Armblenden und Fingerlinge, **Bruchblinder**, Bettpfannen, Urinflaschen, Bruststützen, Milchpumpen, **Eisbeutel**, Einnehmgläser u. Trinkröhren, Krankentassen, Badeschwämme, **Inhalations-Apparate**, Spuckgläser, Platin-Räucherlampen,

Irrigatore, complet von Mk. 1.40 an, Glasspritzen, Nasen- und Ohren-Douchen und -Spritzen, **Clysterspritzen** v. Gummi, Glas und Zinn, Clysopompen, **Verbandwatte**, oben rein, sterilisirt und präparirt, Verbandstoffe, Guttaperehataft, Billroth Battist, M. settir Battist, **Fieber-Thermometer**, Bade-Thermometer, Zimmer-Thermometer,

Niederknauftbinden, **Leibbinden** in allen Größen und Preislagen, Leibumschläge, Halsumschläge, Brustumschläge, **Gesundheitsbinden**, Ia Qualität, B.-festigungsgürtel hierzu, **Suspensorien**, Desinfectionsmittel, Medicinische Seifen, Mineralwässer, Mineralpastillen, Aechte Kreuznach, Mutterlaugen, Kreuznacher Mutterlaugen-Salz, Stassfurter Salz, Seesalz, Fichtennadel-Extract. 7115

Beste Waare.

Billigste Preise.

Kirchgasse 6. **Chr. Tauber**, Artikel zur Krankenpflege. **Telephon 717.**

Preisfestlegen.

Das zweite große Preisfestlegen hat begonnen.

8 Preise,
4 Prämien.

Hierzu ladet freundlich ein

Franz Daniel,
Restaurant „Waldlust“.



Streng reell!

Möbel jeglicher Art,
complete Betten

liefert frachtfrei direkt an Privats ohne Zwischenhändler, reell und billig, große leistungsfähige auswärtsige (süddeutsche) **Möbelfabrik** unter constanten Bedingungen und strengster Discretion auf monatliche oder vierteljährliche Ratenzahlungen ohne Erhöhung des wirklich reellen Preises. Langjährige Garantie für solide Ausführung. Offerten unter C. F. 335 an den Tagbl.-Verlag erb. F45

Bei Winterbedarf

Schuhwaaren

beachte man den seit Jahren bekannten **Mainzer Schuhbazar** von **Philipp Schönfeld**, Marktstraße 11, im Hause des Herrn **Stett**, größte Auswahl für Herren, Damen u. Kinder in nur besten Qualitäten bei billigen Preisen, außerdem nur elegante, bequem passende **Façons**. 9116 NB. Wende besonders auf einen Vorkauf kräftiger Damen-Knopfstiefel pr. Paar zu 4.75 aufmerksam.

Abfallholz

pro Centner 1.20 Mk.

Anzündholz

pro Centner 2.20 Mk.

W. Gail Wwe.,
Büreau und Boden: Bahnhofstraße 4.
Telephon No. 84.

Damenstiefel, Sohlen u. Fleck 1.80,
Herrenstiefel, " " " 2.30.

Alle Reparaturen in 1-2 Stunden.
P. Gehäusen, gutes Leder, gute Arbeit.
Bei Bestellung durch 2-Fl.-Karte Abholung.
Firma **P. Schneider**, Hochstraße 31, Ecke **Nichtenberg**, Mitglied der Schuhmacher-Zunftung.

Kartoffeln

für den Winterbedarf liefert in bester Qualität billig und nehme jetzt schon Bestellungen entgegen.

W. Weber,

Dogheimerstraße 21. Telephon 2532.

Die Verlegung meiner Wohnung und

Maschinenfabrik von Schulgasse 2 nach

Mauergasse 14

bedeure ich mich verehrter Kundschaft und Publikum anzudeuten.

Hochachtungsvoll

M. Schüller.

Bechte mich meiner werthen Kundschaft und verehrlichen Publikum ergebenst anzudeuten, daß ich Wohnung und Geschäft vom 1. Oktober ab nach

Luxemburgstr. 7, Stb. 1,

verlegt habe.

Für das seitherige Vertrauen bestens dankend, bitte, daselbe mir auch ferner bewahren zu wollen und halte mich in allen einschlagenden Arbeiten bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Wilh. Löhr,
Tapezierer und Dekorateur.

Costumes, Paletots, Jaquettes, Costumeröcke

in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

empfiehlt 9191

Martin Wiegand Langgasse 37.

Pferde- und Bügel-Decken

per Stück 2 1/2 und 3 1/2 Mark.

Michael Baer, Marktstraße 14,
Tuchversandt-Geschäft. I. Etage.

Ceylon-Pekoe-Blüthen-Thee

direct importirt durch

Conrad Seibel, Wiesbaden,
Kersthof 16,
Gen.-Vertreter für Deutschland.

Mehrere Brände Gekleine mit guter Abfuhr, nahe der Stadt, billig zu verk. Raberes
Blatterstraße 12. 8836

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 26. November 1902, Nachmittags 3 1/2 Uhr, werden die zur Concursmasse des Nachlasscontursee des zu Frankfurt verstorbenen Hauptmanns a. D. Richard von Oypell gehörenden, in der Gemarkung Sonnenberg belegenen Immobilien im District Schöndal, bestehend aus einem zweistöckigen Wohnhaus (Landhaus) mit Hofraum, zwei Pflanzendecken, zwei Bauplätzen und einer Wogfläche, taxirt zu 58,850 Mark in dem Rathhauszimmer zu Sonnenberg zwangsweise öffentlich versteigert werden. F 266

Wiesbaden, den 29. September 1902. Königl. Amtsgericht 12.

Orden,

F 112

Adel etc. H. Walden, Prince's Square 41, Kennington Park, London S. E. Rückporto.

Wir veranstalten während der

Herbst-Saison

von heute ab jeden

Dienstag

einen

!Extra-Verkauf!

für ganz besonders billige

Gelegenheitskäufe.

Für heute empfehlen wir ganz

besonders:

1 Posten Kleiderstoffe in doppelter Breite, Meter 25 Pf.

1 Posten

Schwarzer Kleiderstoffe reine Wollse, statt Mt. 1.20, nur 75 Pf.

1 Posten Blusenstoffe, nur ganz neue Dessins, waschbar, Mt. 50 Pf.

1 Posten Betttücher ohne Rand Stück Mt. 1.25.

Ca. 500 Reste zu Bettbezügen, schwere Satin Hausmacher, die 10 1/2 Meter Mt. 4.-

1 Posten Federleinen, 130 breit, statt Mt. 1.50 nur 90 Pf. p. Meter.

1 Posten Silber-Betttücher, extra schwer, das Stück Mt. 1.50.

1 Posten Bettvorlagen Stück 1.-

1 Posten Orford zu Semden p. Meter 28 Pf.

1 großer Posten Bett-Coltern das Stück Mt. 2.-

1 großer Posten Bett-Damast p. Meter 50 Pf.

1 großer Posten Regenschirme zu 2.-

1 großer Posten Winter-Mützen für Mädchen zu 40 Pf.

9208

Guggenheim & Marx,

am Schloßplatz.

Schwedische Heilgymnastik,

Orthopädie, Massage.

Mary May, akad. oeb., Taunusstraße 44. Part.

Nur noch kurze Zeit

verkaufte ich alle noch vorhandene 9141

Sommer- u. Winterwaaren

zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Nur Mainzer Schuhbazar, Saugasse 17.

Zöpfe,

Scheitel, Toupet, Stierenfrisuren, sowie alle Haararbeiten fertigt u. reparirt unter Garantie für Naturähnlichkeit und vorzügliches Waschen infolge Erprobens der Ladennische zu bedeutend billigen Preisen

P. Hebauf, Damen-Friseur,

50 Webergasse 50, 2.

9209



Kleiolen-Bäder

sind ein vortreffliches Stärkungs- und Anregungsmittel für schwächliche Kinder. Oft blühen Kinder nach dem Gebrauch weniger solcher Bäder zusehends auf. Das beste und handlichste Kleiolenpräparat zu deren Bereitung ist **Dr. Zerbe's Kleiolenextract „Kleiolin“**. Auch als Zusatz zu jedem anderen Bade (Salz-, Fichtennadel-, Kohlensäure etc.) kann Kleiolin verwendet werden und erhöht deren günstige Wirkung. Gebrauchsanweisung auf der Etiquette. 1 Flasche Kleiolin genügt für mehrere Bäder. Erhältlich die Flasche zu Mk. 1.50. F 51

Haupt-Depôt für Wiesbaden:

Taunus-Apotheke Dr. Jo Meyer,
Taunusstrasse.

Gemälde-Auction

Heute Dienstag, den 7. Oktober, Vormittags von 11 bis 1 Uhr, versteigere ich

11 Taunusstrasse 11,

Ecke der Geisbergstrasse,

eine grosse Anzahl werthvoller Gemälde darunter Werke v. Prof. E. von Gebhardt, Prof. F. v. Lenbach, Prof. A. und O. Achenbach, Prof. Chr. Kröner, Prof. E. Hüntel, L. Fay, Gregor von Bochmann, A. Rasmussen, H. Böhm, A. Normann, Carl Jutz, H. Flockenhaus, A. von Wille, Emil Volkers, Prof. Gabriel Max, Julius Adam, F. v. Venne, A. Kaufmann, A. Siegen, R. Allot, Prof. E. Zampichl, Prof. K. Wagner, Albert Rieger, Chr. Leickert u. v. A. m., **complet gerahmt**, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Verpackung und Versandt der gekauften Werke für's In- und Ausland wird auf Wunsch bestens besorgt und zum Selbstkostenpreis berechnet. F 478

F. Küpper.

Gemälde-Ausstellung 11 Taunusstrasse 11,
Ecke der Geisbergstrasse.

Geschäfts-Eröffnung.

Der verehrlichen Nachbarschaft, sowie Freunden und Bekannten die ergebene Mittheilung, daß ich im Hause

Scharnhorststraße 15

eine

Brod- und Feinbäckerei

eröffnet habe und bitte um gütigen Zuspruch, unter Zusicherung von nur prima Waaren und aufmerksamer Bedienung.

Hochachtungsvoll

Heinrich Link.

Fischer's Chinin-Salbe

nach Dr. Dammer. Wirkt energisch zur Beseitigung des Haarwuchses. In ihrer außerordentlichen Nährkraft bei Sahelheit; sofern noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, beseitigt sie die Haarwurzel zu neuem Wuchs, macht dünne leichten Haarwuchs üppig und lang, giebt schönen Glanz und schützt vor frühem Ergrauen. Mt. 1.20 und 2 Mt. Feines Fischer's

Chinin-Rosmarin-Wasser

0.80, 1.50 Mt. Allein bei: Apoth. A. Berling, Drog., Gr. Burgstr. 12, Apoth. O. Lillie, Drog., „Sanitas“, Mauritiusstr. 3 u. Moritzstr. 12. F. Fischer, Wucherstr. 14, durch d. Hof, 1 St. hoch.

Großer Ausverkauf

wegen Geschäfts-Aufgabe in sämtlichen Colonial- und Kurzwaaren, sowie große Auswahl in feiner Strickwaare zum, auch theilweise unter dem Einkaufspreis

Gasse Westend- und Scharnhorststraße.

Koch- u. Tafelobst.

Prima Lagerobst - Winterwaare - als: Gold-, Wachs- u. Champagner-Reinerten, Karmes- und Madapfel, nur gepflückt und selbst verladene Waare zum billigsten Tagespreis, lade Montag und Dienstag an der Taunusbahn aus, worauf ich meine leiblichen Abnehmer und Wiederverkäufer aufmerksam mache.

Bestellungen werden an der Bahn, an meinem Verkaufstand auf dem Markt und Sedanstraße 8 entgegengenommen. 9197

W. Hohmann,

Sedanstraße 3. Telefon No. 564.

Diehl's Butterbirnen

(Reifezeit: Oktober-November) empfiehlt per Pfund 10, 40 und 50 Pf., je nach Größe, von 20 Pf. an frei Haus. Späterobst-Anlage vor dem Bahnhofs, Joh. Arthur Halle.

Bestellungen meiner Lagerwaare gern gefattet.

Zwetschen

10 Pf. 1 Mt. Knapp, Sedanplatz 7.

Süßer u. rauscher Apfelwein
täglich frisch zu haben in der 9204
Obstweinfabrik
F. Heinrich, Blücherstraße 24.

Hotelrestaurant Erbprinz

Heute Dienstag:
Mezelsuppe,
wozu freundlich einladet
And. Epple.

Butter
Koch, Elite 29 (via Schlef.).
Neues Sauerkraut per Pf. 8 Pf.
Neue Salzkartoffeln per Stück 4 Pf.
Neue Schlagsahne per Pf. 60 Pf.
Neue Preiselbeeren per Pf. 45 Pf., bei 5 Pf. 40 Pf. Stets frische **Frankf. Würstchen**. Alle feineren Würstwaren im Aufschnitt. 9210
Philipp Lieser,
Tel. 2717. Oranienstr. 52, Ecke Goethestr.

Preiselbeeren.
Mache die werthen Hausfrauen und Hoteliers darauf aufmerksam, daß heute Dienstag auf dem Markt am Wieschäusen Preiselbeeren zu haben sind.
Achtungsvoll **Karl Muth.**

Zwetschen.
Heute frühe Sendung eingetroffen, 10 Pf. eine Maß, bei
Christ. Diels, Grabenstr. 9.

Tafel-, Wirthschafts- und Kelter-Obst
zu den billigsten Preisen, keine Waagenwaare. Näheres bei **Karl Fetz, Weststr. 5,** Semmelhahn

Frau Dr. Eisner Wwe.,
Dentiste.
Zahnatelier
für Frauen u. Kinder.
Bahnhofstr. 9. — Sprechst. 9—6 Uhr.
Mässige Preise.

Meine Berufsräume
befinden sich ab 1. Oktober
Wilhelmstrasse 18,
Ecke Friedrichstrasse.
Zahnarzt Funcke.



7 Schulgasse 7
für nur kurze Zeit
ganz besonderer Umstände halber:
Hochelegante Halbschuhe für Damen, Chevreau, Kid- und Kalbleder, im Preise von 6.—, 8.— und 10.—, da meistens kleinere No., für **2.90.**
Damen-Strapasschuhe aus Wachsleder, alle Größen, für **2.50.**
Cordpantoffel mit Filz- und Lederf. für **75 Pf.**
Damen-Wachsleder-Anpoffel für **4.90.**
Damen-hochelegante Chevreau-Anpoff- und Schnürstiefel für **7.75.**
Nur kurze Zeit

7. Schulgasse 7.
G. Krauter, Damenschneider,
Kerostraße 23, 2 St., empfiehlt sich zur Anfertigung von **Costumes, Jaquetts, Mänteln.** Modernisirung wird angenommen.

Hutfedern u. Boas
werden gereinigt, gefärbt und gefräuselt, besonders alle getragene schwarze Federn werden wieder wie neu hergerichtet **Blatterstraße 8, 1. Stage.**

Möbel u. Betten.
Für Brautleute, sowie zum Umzuge halte m. Lager in all. Arten Möbeln, Betten u. Polsterwaaren best. empf. Große Auswahl, bill. Preise. **Wilh. Mayer, Möbelför. u. Pos., Marktstr. 22.**

Zwetschen
in früher Sendung eingetr., **10 Pfund 1 Mt.**, bei **Otto Unkelbach, Schmalbaderstr. 71.**
Feine Tafelbirnen zu 12 u. 15 Pf., **Rohbirnen** zu 5 Pf. zu verkaufen **Gmüldstraße 58.**
Rohbirnen zu verk. **Stiftstr. 18a, Müb. Part.**
Tafelbirnen Pfund 10 Pf., **Fallapfel** Pfund 8 Pf. abzugeben **Klosterstraße 1.**
Wiesbirnen, geoff., **1/2 Pf. 8 Pf. Kerostr. 44.**

Kartoffeln, magnum bonum.
Soeben wird mit die freudige Mittheilung, daß sich der Preis dieser so sehr beliebten Kartoffel nicht auf Mt. 2.40, sondern nur auf Mt. 2.20 per Centner, franco Haus, gegen Cassé stellt. Bestellungen nimmt halbmonatlich entgegen. **Wilh. Wolf, Karlstraße 40.** Telefon 2655.

Ländliche Kartoffeln für den Winterbedarf. Saiger, magnum bonum per Walter 4 bis 4.50 Mt. Näheres zu erfragen **Stringasse 11, 1. St. Stod.**

Immobilien
Immobilien zu verkaufen.
Mittlere Albedstraße schönes **Giegh., 6** und **7-Zimmer-Wohnungen**, Hof mit gr. **Bleichplatz**, 1000 Mt. **Ueberdau** nach Abzug von Steuern und Kosten, ohne Vermittler zu verk. **Näh. im Tagbl. Berlin.** 8661 Ap
Villa in schöner gesunder Lage, Nähe des **Kurgartens u. Königl. Theaters**, 3. **Altenheim** wohnen, elanet sich auch i. **Benflon**, steht zum Verkauf. **Näh. bei H. Blume, Herberstr. 19, 1.** 7114

Gustav-Freytagstr. 11
neuerbaute, mit allem Comfort der Neuzeit, angeleg. **Villa** zu verkaufen. **Näh. bei dem Besten Architekt Fritz Arns, Nikolassstraße 23, B.** 9164

Barfstraße
wegen Wegzug fast neue große, hochherrliche **Giegh. Villa**, großer Garten, **Ueberdau**, äußerst preiswerth zu verkaufen. **Offerten unter T. B. 590** an den **Tagbl. Berlin** abgeben.

Gut rentables Wohnhaus mit Werkstätten unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Baubüro Rheinstraße 42.

Mein Haus Ellenbogengasse 8, mit groß. Laden, mit oder ohne Geschäft per 1. April 1903 zu verk. od. zu vermieten. Alles Nähere persönlich bei W. Heymann, Ellenbogengasse 8. 8264

Herrschaftliche Villa Fritze-Reuterstrasse 4 zu verkaufen. Näh. daselbst. 8506

Die Villa Gede Beethoven-Schubertstr., bestehend aus 11 Zimmern, reichl. Zubehör, ist preiswürdig zu verkaufen. Villa Gede Martin-Lessingstr., 15 Jim., reichl. Zubehör, herrschaftlich ausgestattet, ist zu verkaufen. Näheres bei Fr. Stamm, Adelheidstraße 64. 8829

Villa im Nerothal, nächst Beaufite, mit herrlicher Aussicht, enth. 11 Herrschaftszimmer, Bad und Nebenräume, mit Comfort ausgestattet, ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Taunusstraße 49. 8261

Villa mit 7 Zimmern, Veranda, nebst Zubehör, mit schönem Bier- und Ruggarten billig zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Taunusstraße 58, Part. 8262

Die neu hergestellte Villa Nerothal 30 verkaufte ich wegen baldigen Wegzuges an reduziertem Preise. Haro Bergen. 8038

Villa, schön u. komfortabel, für eine auch schon zwei Familien, zu verkaufen. Näh. Kreidelstraße 5. 8870

Kleine Villa Kesselbachstraße 4, an der elektr. Bahn Bachmerstraße, für zwei Familien eingerichtet, mit 12 Zimmern, Bäder, Erker, Balkons, Küche mit Zubehör, schönes Gartchen, zu verkaufen durch den Besitzer Max Hartmann, Schützenstraße 3, B. (Die Hälfte der Villa ist vermietet.) 8492

Wegen Todesfall eine massiv gebaute Villa zu dem festen Preise von 66,000 Mark durch den Testamentsvollstrecker zu verkaufen. — Offerten unter V. H. 174 an den Tagbl.-Verlag.

Villa Kapellenstraße 85, 9 Zimmer mit Zubehör, Centralheizung, elektr. Licht, Speisekammer, prachtvolle Aussicht, Biergarten, für 65,000 Mark zu verkaufen. — Näheres No. 87. 8874

Neues Geschäftshaus, in der Nähe Wiesbadens, beste Lage, 1 Baden, 8 3-Zimmer-Wohnungen, Waschküche, Arbeitsstube, gr. Werkstatt, Garten, für 22,000 Mark zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 114

Größere Villa mit 102 R. Garten, Dambachtal 43, 12 bis 15 Zimmer, Centralheizung, gesunde schöne Lage, in Waldeshöhe und Anlagen vor der Villa, zu verkaufen. Stets einzusehen, da Gärtner im Hause. Näh. beim Besitzer 8491 Max Hartmann, Schützenstr. 3, B.

Größere Villa mit Garten, in schönster Lage, Platz f. Stallung, Wegzug halber preiswerth zu verkaufen. Angeb. Offerten sub Chiffre Z. Z. A. 1056 an den Tagbl.-Verlag. 8777

Sehr schönes 6-Zimmer-Haus, Kaiser-Friedrich-Ring, aus 1. Hand veräußert. Käufer hat fast eine Etage frei. F. G. Rück, Rheinbahnstr. 2. Wegen Todesfall zu verkaufen ist die allen Anforderungen der Zeit entsprechend eingerichtete Villa Kreidelstraße 4 mit angrenzendem, über 70 Ruten gr. Bauplatz. Pflanzungen jeder Art gestattet. 9045

Villa (Nerothal) Langstraße 12, hochherrschaflich angelegt, best. aus 10 Z., Speisesaal, Wintergarten, reichl. Nebenräume, gr. schöner Garten, pracht. Lage, nächst dem Walde u. Straßenbahn, zu vk. Näh. bei, od. Elsbethenstr. 10 u. Taunusstr. 48, Kunsthandl.-Lad. 9046

Landhäuser in moderner Ausstattung 9047

Schöne Aussicht 23-27 zu verkaufen. Baubüro Albrechtstraße 8, Villa, Wohnenstr. 16 Jim., Zub., für 65,000 Mk. zu verkaufen. W. H. May, Karlstraße 7.

Neues rentables Haus, Miethertrag 6200 Mk., für 102,000 Mk., mit 5-6000 Mk. Anzahl. abzug. Lage nächst Kaiser-Friedrich-Ring. Näh. F. G. Rück, Rheinbahnstr. 2.

Villa in bester Lage mit schönem Garten, 41 Rth. haltend, erbtheilungshalber d. d. Testamentsvollstrecker zu verkaufen. Näheres bei Jos. Raudnitzky, Webergasse 3. Telephon No. 2670, 8469

Moderne Villa in altem baumreichen Garten; herrschaflich. Besitztum in vornehmer Lage, eocent. mit Stallung, zu verkaufen. — Gefl. Anfragen erbeten an Baubüro Rheinstraße 44. Etagenhaus Dranienstraße 43 — mit Laden, Thorbahn und 4 großen hellen Werkstätten, für größeren Betrieb geeignet, preiswerth zu verkaufen. Näh. bei Walter, Rheinstraße 13. Die bisher von Herrn Architekten Schellenberg bewohnte Villa Wilhelmplatz 2 ist alsbald durch den unterzeichneten Beauftragten der Eigentümer zu verkaufen. Das Grundstück, Haus mit Garten, ist 49 Ruten groß. Alles Nähere ist auf dem Bureau des Unterzeichneten, Adelheidstraße 24, zu erfahren. 8279

Neues Haus, beste Lage der Stadt, mit Stallung, mit Werkstatt, Hofraum, Thorbahn, Stallung, sehr rentabel, für jedes Geschäft passend, mit 10-12,000 Mk. Anzahlung günstig zu verkaufen. Offerten unter C. V. 421 an den Tagbl.-Verlag. 8279

Villa, Gaimergasse 6, mit allem Comfort ausgestattet, 11 Zimmer, reichl. Nebenräumen, mit Central- u. Gasheizung verl. zu verk. Näh. Rheinstr. 30. Villa Mozartstraße 6 u. 8 zu verk. durch J. Mand. Luisenplatz 1. 8613

Haus im Weiland, für Schreiner, Schlosser, Installateure, jedes Geschäft, rentirt freie Wohnung und Werkstatt, mit 5000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Off. unter E. V. 423 an den Tagbl.-Verlag.

Villa, Gaimergasse 6, mit allem Comfort ausgestattet, 11 Zimmer, reichl. Nebenräumen, mit Central- u. Gasheizung verl. zu verk. Näh. Rheinstr. 30. Villa Mozartstraße 6 u. 8 zu verk. durch J. Mand. Luisenplatz 1. 8613

Neu hergerichtete große Villa, ruhige Lage, Sonnenbergerstr., für 108,000 Mk. zu verk. durch Emand. Luisenplatz 1. 8616

Schöne Villa, Nerothal, für 72,000 Mk. — Große Villa, gesunde Lage, beim Wald, u. großem Garten u. Sauplatz, für 85,000 Mk. zu verk. durch Emand. Luisenplatz 1. 8614

Villa, Frankfurterstraße 25, in schöner Lage und durchaus gediegener und feiner Ausführung, mit 10 Jim., reichl. Zubehör, Centralheizung, elektr. Licht zu verkaufen. Pflanzungen bitte melden Schlichterstraße 10 (Tel. 2343), auch Marimstraße 14. 9044

Ein rentables neues Etagenhaus, 4 St. von je 5 Zimmern, Küche, Bad, Balkon, aus erster Hand preiswerth abzutreten. Gute Hypothek oder Restkauf wird mit in Zahlung genommen. Näh. F. G. Rück, Rheinbahnstraße 2. 8286

Haus mit gutem Geschäft, Centrum der Stadt, Krankheit halber preiswürdig zu verkaufen d. Fr. Heilstein, Dohmeierstraße 11.

Verkaufe mein doppeltes 3-Zimmer-Haus mit 8 Wohnungen, großer heller Raum, als Bageraum oder für jedes Geschäft als Werkstatt passend, im Weiland bei einer Anzahlung von 5000 Mk. zu verkaufen. Offerten mit Selbstkäufer unter J. V. 405 an den Tagbl.-Verl.

Villa Frankfurterstr. 22 ist zu verkaufen. Dieselbe enth. 12 Zimmer, ausgeb. Souterrain m. darunterliegendem Keller u. ausgeb. Dachboden, Centralheizung u. Näheres daselbst im Baubüro. 8783

Weinbergstraße 20 Villa u. Alleenbewohnen, Centralheiz. u. Comfort der Neuzeit, preisw. zu vk. od. zu vm. Privatw. a. Nerothal, Haltest. d. Bahn vorb. Näh. Hiller & Schlimann, Schützenstr. 13. 8807

Aufgepaßt!!! Mit 3000 Mk. Anzahlung kann kleines Haus mit Laden, 1000 Mk. unter der Lage, Verhältnis halber erworben werden. Kann sehr rentabel durch kleinen Anbau gemacht werden, so daß ein Ueberschuß von 1000 bis 1200 Mk. bleibt. Eignet sich für Professions- u. Händler u. Vermittlung nicht gewünscht. Gefl. Offerten unter Chiffre G. R. 337 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Schönes Haus in der Rheinstraße, 6-Zim.-Wohnungen, rentirt Barriere fast frei, Wegzug halber zu verkaufen. Näh. durch Fr. Heilstein, Dohmeierstraße 11.

Neue Villa, Ecke Humboldt- und Beethovenstraße, ist zu verkaufen. Näheres daselbst oder bei dem Eigentümer. 8782

Ein 2st. Haus mit Stallung in Sonnenberg für 18,500 Mk. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. No. Neues Haus, Adl. Stadtheil, 4-5-Zimmer-Wohnungen, Seitenbau, Läden, Werkstätte, Lagerraum, Wein Keller, Thorbahn, zu verkaufen. Agentur J. Dollhoff, Rheinstraße 42, 2.

Zu verkaufen schön gel. Villa, Alleenbewohnen, mit Stall und gr. Obstharten, gleich begehbar. Pflanzungen erbeten unter E. A. 555 an den Tagbl.-Verlag.

Große Villa, circa 18 Zimmer, über ein Morgen Garten, beste Anlage hier, zu verkaufen durch Fr. Heilstein, Dohmeierstraße 11.

Schöne Villa in bester Lage Wiesbadens ist preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter G. C. 601 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Neues Haus mit Thorbahn und Hinterhaus, 3-Zimmer-Wohnungen, gegenüber einem freien Platz, für real 120,000 Mk. bei 12-15,000 Mk. Ang. zu verk. Rentabl. 7800 Mk. unter E. A. 555 an den Tagbl.-Verlag. 9180

Neue Häuser, welche auf rentiren, aus erster Hand zu verk. mit 10-15 Mk. Anzahlung. Off. unter E. A. 567 an den Tagbl.-Verl. erb.

Pensions-Villa nächst Kurhaus, 15 Z., Gart., zu verk. J. Dollhoff, Rheinstr. 42, 2.

Gut rentables Haus mit Speckerhandlung in Viehtrieb unter günstigen Bedingungen zu verk. Näheres bei Heisiegel, Bäder, Dohheim, Neugasse 36.

Haus mit großem Baden, Werkstatt (Kurz- u. Viertel) für 60,000 Mk. bei 6- bis 8000 Mk. Anzahlung zu verkaufen durch Joh. Ph. Kraft, Göttenstraße 2, 2.

Etagenhaus, feine Lage, doppelte Wohnungen, Alles vermietet, welches 12,600 Mark Miete bringt, ist mit 15-20,000 Mark Anzahlung für 208,000 Mark zu verkaufen. Selbstkäufer erf. Näheres durch Offerten unter J. V. 427 an den Tagbl.-Verlag.

Ein kleines auswärtiges Hotel ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Offerten unter H. N. 272 an den Tagbl.-Verlag.

Gelegenheitskauf, ev. Tausch!! Al. Landhaus in Baden-Baden, Nähe Rente-Viertel, mit 1000 qm Gartenplatz, für nur 30,000 Mk. zu verkaufen, ev. nebst noch angrenzenden, ca. 3000 qm Villenbauflächen à qu 10 Mk. gegen Viehhaus o. Villa in Wiesbaden zu vertauschen. Off. erbeten sub N. 82828 postlagernd Baden-Baden.

Martin- u. Lessingstr. In der fertig ausgestatteten Martin- und Lessingstraße sind noch schöne Villenbaupläze verschiedener Größe und Form sehr preiswürdig zu verkaufen. H. J. Wiederspahn, 9071

Etagenhaus mit 2 Mal 4-Zimmer, Küche im Stock, Stallung od. gr. Werkstatt vorhanden, mit ein. rein. Ueberich. v. 3000 Mk. (Lage Adm.) zu vk. Off. v. Selbst. N. U. 409 an d. Tagbl. B.

Für Brauereien oder Wirthe großartigste Object an industriellem, verkehrsreichem Platz. 1 Stunde vom Rhein, nahe Coblenz (Bahnhof). Gastwirtschaft, großer Garten, Regalbahn, Tanzsaal, Colonialwaaren-Geschäft (bedeutender Umsatz) mit 10-12,000 Anzahlung zu erwerben. Gesicherte Ertrags. Offerten unt. D. V. 422 an den Tagbl.-Verlag.

Baupläze, Gärtnereien, Wälderei und Spatereigebäude zu verk. Näh. Wirth, Helenestr. 7.

Für Capitalisten. Villen-Baugelände in nächster Nähe von Wiesbaden, 20 Min. vom Kurhaus, schöne Höhenlage und Fernsicht, unmittelbar an den Kuranlagen, ca. 6 Morgen groß, Abtheilung halber billig zu verkaufen. Elektrische Bahn, Gas- und Wasserleitung vorhanden. Off. u. N. 599 a. d. Tagbl.-Verl.

Grundstück mit Obsthäusern, Sauplatz an fert. Straße, Nähe des Waldes und der elektrischen Bahn, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verl. Nr. 30 Ruten Garten zu verkaufen o. zu verp. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ny

Immobilien zu kaufen gesucht. Feine Villa mit 12 Zimmern und Zubehör, Nerothal, nord. Frankfurter od. Rainersstraße, per Kasse vom Verkäufer zu kaufen gesucht. Zu beziehen April 1903. Off. unter G. V. 410 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Privatmann sucht ein besseres rentables Haus zu kaufen oder ein solches zu bauen und bittet um Angebote mit Angabe der Rentabilität unter P. K. 213 an den Tagbl.-Verlag.

Haus gesucht. Suche ein mittelg. Haus; gebe m. herrlich. Haus m. hübschem Garten in ich. Lage a. Rh. in Zahlung. Preis Mk. 44,000, zahle event. noch baar heraus. Offerten unter H. P. 316 an den Tagbl.-Verlag.

Kaufe gut. Rentenhause, wenn eine durch die werthvoll. Grundstück gen. Forderung von ca. 30,000 Mk. in Zahl. gen. wird u. ich jezt 6000 Mk. baar erhalte. Nur direkte Off. erb. u. H. J. 184 an den Tagbl.-Verl.

Kleineres rentables Haus zu kaufen gesucht. (Geschäftslage.) Off. mit Preisangabe u. näherem Beding. u. L. T. 385 an den Tagbl.-Verlag.

Kaufe mit größerer Anzahlung ein rentables Haus

mit 3- oder 4-Zimmer-Wohnungen. Südbiertel oder Mitte der Stadt bevorzugt. Gefl. Offerten mit den nöthigen Angaben beliebe man baldigst unter Z. H. 594 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

1-2 Familien-Villa im Preise von etwa 50-60 bezw. 90-120,000 Mk. zu kaufen gesucht.

J. Meyer, Agentur, Taunusstr. 26. Haus mit Thorbahn, Werkstatt oder großem Hofraum vom Eigentümer selbst zu kaufen gesucht. Offerten mit den nöthigen Angaben abzugeben Weiskirchstraße 51, im Laden.

Haus mit Thorbahn u. Werkst. od. Raum dazu, für Schlosser post., mit 8- bis 10,000 Mk. Ang. zu kaufen gef. Dir. Angeb. mit gen. Ang. erbitet Lud. Winkler, Rheinstr. 26, 2. Freiheide, mit allem Comfort ausgestattet

Villa, für eine oder zwei Familien, mit gr. Garten zu kaufen oder mieten gesucht. Uebernahme u. Belieben. Offerten unter Z. W. 2447 an Rudolf Mosse, Wiesbaden. F 112

Suche Haus, 6-Zimmer-Wohnungen, u. ein Haus, 3-4-Zimmer-Wohnungen, Werkstätte, zu kaufen. J. Dollhoff, Agentur, Rheinstraße 42, 2.

Günstige Banterrains zu kaufen gesucht. Detaillierte Offerten unter H. N. 261 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr Capitalien zu verleihen. Hypotheken-Baufgelder vermittelt Senfal Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. 9069

Für gute Hypotheken, Restaufgelder, Fortderungen habe stets Käufer, Senfal Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. Sprech. v. 3-5 Uhr. 9068

Hypothekengelder an ericn Stelle in jeder Höhe bis 60% Lage, sowie einige Posten 2. Stelle unter sehr günst. Beding. z. verg. Näheres b. H. Baer, Friedrichstr. 19. 8805

Hypothekengelder zur ersten Stelle (Bankgelder) hat unter günstig. Bedingungen zu vergeben Siegfried Philippsohn Frankfurt a. M., Zell 69. Telephon 4076. F 98

Hypothekengelder vermittelt zur 1. u. 2. Stelle Joseph Stern, Goldgasse 6. 100,000 Mk., auch getheilt, auf 1. Hypoth. unter günstig. Beding. auszul. M. Lenz, Marktstr. 6. 25,000 Mk. 2. St. 4 1/2%, per 3. auszuleihen.

W. May, Karlstraße 7. 70,000 u. 20,000 auf gute erste, sowie verschiedene Beträge auf gute zweite Hypotheken auszul. durch das Immobilien-Büreau, O. Engel, Adolfsstraße 3.

20,000 Mk. zur 1. Stelle und 25,000 Mk., 12-15,000 u. 10,000 Mk. zur 2. St. sof. auszul. v. Lud. Winkler, Rheinstr. 23, 2

Großes Capital in beliebigen Summen zu billigem Zinsfuß bei 60% Beleihung, bei Neubauten auch in Theilzahlungen, per gleich od. später auszuleihen. Offerten erb. u. D. C. 598 an d. Tagbl.-Verl.

12-15,000 Mk. auf 1. od. auf 2. Hypothek auszuleihen. Off. u. H. M. 252 a. d. Tagbl.-Verl. Baufgeld in jeder Höhe, bis 60% der Lage, auch 2. Hyp. 15- und 20,000 Mk. zu vergeben. Offerten u. J. T. 388 an den Tagbl.-Verl.

Auf 1. u. 2. Hypoth. ist ein Privatcapital von ca. 320,000 Mk., auch oder in Theilbeträgen, bei billiger Verzinsung auszuleihen. Auch würde ich Restkaufbillsige übernehmen. Offerten unter E. C. 599 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

50,000 Mark zum 1. Jan. 1903 auf erste Hyp. auszul. Näh. Dranienstraße 20, B. 22-, 25-, 28-, 30,000 Mk. auf 2. Hypoth. auszuleihen. M. Lenz, Marktstraße 6.

42,000 Mk. auf 1. Hypothek auszuleihen. Vermittler bebeten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Nq

21,000 Mk. auf 2. Hypothek auszuleihen. Vermittler bebeten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Nr

15,000 Mk. sind auf eine gute 2. Hypothek oder auf 1. Hypothek in die Umgegend per sofort auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ns

12-15,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu bill. Zinsfuß auszul., auch getheilt. Off. u. C. W. 444 a. d. Tagbl.-Verl.

6 bis 7000 Mark am 1. Januar gegen gute hypothekarische Sicherheit auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. Of

Capitalien zu leihen gesucht. Capitalisten erhalten sofort Capitalisten freien Radweis unter Hypotheken. Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. 9070

35,000 Mark gesucht für 2. Hypothek auf ein Haus am Kaiser-Friedrich-Ring. Offerten unter D. L. 224 an den Tagbl.-Verlag.

70-75,000 Mk. ges. prima 1. Hypoth. auf ein vorzügl. Geschäftshaus im Mittelp. der Stadt gef. Offerten unt. D. W. 444 a. d. Tagbl.-Verl.

40-50,000 Mk. ges. prima va. 2. Hypoth. auf ein vorzügl. Geschäftshaus in bester Lage d. Stadt (nahe d. Wilhelmstr.) von sehr verm. Mann gef., per gleich o. sp. Off. u. E. W. 445 a. d. Tagbl.-Verl.

25,000 Mk. Lage 55,000 Mk., auf hochrentabl. Villa, Kurhauslage, von Selbstdarleiber zum 1. Jan. 1903 gesucht. Off. sub G. V. 432 an den Tagbl.-Verlag.

Mk. 22-30,000 Suche ich auf mein Haus als 2. Hypoth. per bald. Offerten u. H. B. 588 an den Tagbl.-Verlag.

Zweite Hypothek, 20-22,000 Mark, nach der Landesbank, per sofort oder später gesucht. Offerten unter G. O. 1092 an den Tagbl.-Verlag. 8263

18,000 Mk. 2. Hypothek gesucht. Offerten unter N. B. 585 an den Tagbl.-Verlag.

3-9000 Mk. 1. Hypoth. v. pünktl. Rinzahler gef. Off. unter G. B. 586 a. d. Tagbl.-Verl.

Mk. 1800 gegen Nachhypothek sofort auf prima Object gesucht. Gefl. Offerten unter E. P. T. 1039 an den Tagbl.-Verlag. 8292

In Hypothek, 40,000-45,000 Mk., auf gut. rentables Wohnhaus gesucht. Vermittlung bebeten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Hb

18-20,000 Mk. a. 2. Hyp. v. 1. Jan. 1903 u. Selbstdarl. gef. Off. u. H. N. 290 a. d. Tagbl.-Verl. 15,000 Mk. 2. Hyp. a. 1. Jan. 1903 gef. Waller verb. Off. u. J. N. 278 a. d. Tagbl.-Verl. 11,000 Mk. 1. Hypoth. zu leihen gesucht. Off. unter J. M. 251 an den Tagbl.-Verlag.

Gemälde-Ausstellung von Eva Hoyer

im Atelier Michelsberg 6, 2.
Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Vormittags 10—1 Uhr,
Nachmittags 3—5 Uhr.

Unterrichts-Kurse: Sprechstunden:
Blumen und Stillleben. Täglich von 11—1 Uhr.

Hotel-Inventar-Versteigerung

im „Hotel zum Adler“.

Morgen Mittwoch,
Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, kommt zum Ausgebot:

**Hotelsilber,
Kupfer,
Weißzeug.**

Ferner Vormittags 11 1/2 Uhr: F235

Große Saalspiegel in Goldrahmen, 1 großes
Mahag.-Buffet f. Hoteliers u. Restaurateurs,
große und kleine Saaltische, =Stühle, Garde-
robenständer, 32 Lambrequins und 1 Kron-
leuchter für 12 Gas- u. 24 electr. Flammen.

Ludwig Marx,

in Firma Ferd. Marx Nachf.,

Büreau: Kirchgasse 8. Auktionator und Taxator.

Christ. Jstel

Bei meinem
Ausverkauf
bietet sich den
verehrlichen Damen
günstige Gelegenheit zum Ankauf von nach den neuesten Modellen
gearbeiteten
**Herbst- u. Winter-
Hüten.**

Webergasse 16.

Kohlen.

Zur Versorgung für die bevorstehende Heizperiode ist angemessen die häufigste
Zeit und halte ich mich daher zum Besuche aller Hausbrandartikel bestens empfohlen.
Ich führe in

nur Producte der hervorragendsten Zechen und in
Patent-Holz

die besten Werks-Marken.

Ferner offerire ich im
Alleinverkauf Belgische Anker-Anthracit
der Zechen „Bonne Espérance Herstal“, gleichlich geschütt; seit Jahren sehr
beliebte Marke.

Ich bin in der Lage, hinsichtlich der Qualität den weitgehendsten Ansprüchen zu
genügen, und vortheilhafte Abchlüsse setzen mich in den Stand, billig weiter zu verkaufen.
Mit ausführlichen Preislisten stehe ich gern zu Diensten. 8495

Th. Schweissguth,
Kohlen-, Holz- und Brennholz-Handlung,
Kerolstraße 17. — Fernsprecher 274.

Geschäfts-Verlegung.

Habe mein seit 50 Jahren bestehendes **Galanterie-,
Bijouterie- und Lederwaren-Geschäft** nach

Langgasse 8

verlegt.

Halte mich bei fernem Bedarf bestens empfohlen.

A. H. Müller.

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft

Wiesbaden, Langgasse 16, I. u. II. Stock

halten sich unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung
zur Besorgung sämtlicher Bankgeschäfte, insbesondere zur

Ausführung aller Effecten-Geschäfte

an den in- und ausländischen Börsen bestens empfohlen.

Coupons-Einlösung geraume Zeit vor Fälligkeit, verbunden
mit sorgfältiger kostenfreier Verlosungscontrolle.

Eröffnung von laufenden und Check-Rechnungen.

Annahme von offenen Depôts zur Verwaltung und
geschlossenen Depôts (vorsieg. Wertpapiere, Silberkasten etc.) zur Aufbewahrung.

Grosses von Arnheim nach den neuesten technischen Errungen-
schaften hergestelltes feuer- und diebsicheres

Stahlpanzer-Gewölbe

mit vermiethbaren Schrankfächern (Safes) unter eigenem
Verschluss der Miether.

Moderne

Das praktischste Kleidungsstück, das der Reform der Frauen-Kleidung
seine Entstehung verdankt, ist das **Reform-Beinkleid**. Es macht den Anstandsrock
vollkommen entbehrlich und hat diesem gegenüber sehr große Vorzüge. Das **Reform-
Beinkleid** ist bequem und leicht zu tragen, ein vorzüglicher Schutz gegen Witterungs-
Einflüsse, es macht selbst bei starken Damen schlanke, moderne Figur. Die neuen
Formen der Reform-Beinkleider mit **garnirtem Volant** sind Beinkleid und Jupen
zugleich. Die Dame, die solche benutzt, gebraucht zur Vervollständigung der Toilette nur
noch einen Kostümrock. Ein Knöpfchen, die in die Reform-Beinkleider eingeknüpft werden, bieten
den gewünschten Wäscheersatz. In Verbindung mit dem Antiforsset oder dem Korsettas
Johanna ist Schirg's Reform-Beinkleid in der That das **Ideal** einer gesunden Unterkleidung.
Eigene vorzügliche Schmitze, die theilweise patentirt sind, Anfertigung nach Maß in
eigener Arbeitsstube, gewährleisten das Vorzüglichste und Elegante, was gemacht
wird. Die Preise sind, wie bekannt, billig, und stehen Auswahlsendungen zu Diensten.
Franz Schirg, Specialhaus für Unterkleidung aller Art, Webergasse 1. 8993

Reformkleidung.

Ich offerire, so lange Vorrath reicht:

Fett-Rußkohlengrües

(vorzüglicher Herdbrand)
zu Mt. 12 per 20 Centner in losen Fuhren
franco an's Haus.

Th. Schweissguth,
Kohlenhandlung,
Kerolstraße 17. Telefon 274.

Frische

Frankfurter Würstchen.

Neue Sauerkraut, neue Linsen,
Teltower Rübchen.

Täglich frische
Bücklinge, Sprotten.

Neue Bismarckkringe,
Sardinen, Rollmöpse.

Feine Fleischwaren

im Ausschnitt. 9010

D. Fuchs, Saalgasse 2.

Telefon No. 475.

Zwetschen

in frischer Sendung eingetr., 10 Pfund 1 Mt.,
bei **Otto Unkelbach**, Schwalbacherstr. 21.

Tafel-, Wirthschafts- und Kelter-Obst

zu den billigsten Preisen, keine Wagonwaare.
Näheres bei **Karl Fetz**, Wehrstr. 5,
Wehrstr. 5.

Zwetschen.

Heute frische Sendung eingetroffen, 10 Pfd.
eine Markt, bei

Christ. Diel, Grobenstr. 9.

Koch-Äpfel

10 Pfd. 65 Pf. **C. Lotz**, Schwalbacher-
str. 73. Telefon 2819.

Altstadt-Consum, Webbergasse 31,

offerirt:
Neue Kaiserlinsen Pfd. 20 Pf.,
Neue Frankfurter Ananwürstel
Paar 20 Pf.,
Neue Salatöl Sch. 40 Pf.,
Neue Sardellen Pfd. 35 Pf.,
Neue Sardinen Pfd. 35 Pf.,
Neue Bücklinge St. 6 Pf. 9215

wichtige Mittheilung
 Eine wichtige Mittheilung erhalten alle Besitzer von Loosen der am 9. d. M. zu Ende gehenden Ziehung der **Wohlfahrts-Lotterie**, wenn Sie ihre Loosenummer und genaue Adresse auf einer Postkarte u. N. N. 100 an **D. Frenz** in Mainz aufgeben.
 (N. N. No. 40213) P 20

Plüßengeschäft von Frau Leibe
 befindet sich nicht mehr Al. Kirchgasse 3, sondern **Friedrichstraße 47, 1.**

Nur 1 Mark!
 kostet eine Ia Feder in Taschenuhr, Reinigen 1.50, Glas 30 Pf. etc. Für jede Reparatur 1 Jahr Garantie!
F. Melchior, Uhrmacher u. Goldarbeiter, **Röderstr. 41**, direct an der Taunustr. Uhren, Goldw., Operngl. u. Musikwerke staunend billig!

„Transvaal“,
 feiner Kodak für Film und Platten, wenig gebraucht, mit prima Objectiv, für den billigen Preis von **Mk. 40.** zu verkaufen. Anzusuchen bei **Chr. Tauber**, Kirchgasse.

Nur 1 Mk.
 Feder in eine Taschenuhr, Reinigen Mk. 1.50. Garantie 2 Jahre.
G. Spies, Uhrmacher, Grabenstr. 9.

Alpenblüthen-Crème.
 Bei regelmäßigem Gebrauch das beste Mittel gegen Sommerprossen, Gesichtsröthe, Hautunreinigkeiten und Faltenbildung.
Spiegelgasse 1 bei M. Gürth, Mal. Theaterstr.

Reibmaschinen
 zum Reiben von Mandeln, Bröckchen, Zucker, Kartoffeln etc.
 von Mk. 2.— an empfiehlt 8911 **Franz Flössner**, Wehrstr. 6.

Albion,
 vollständig unschädlich, macht die Hände weich und blendend weiss, nur acht Pfennige in Flacon 60 Pfennige in Apotheke **Blum's Flora-Drogerie**, Gr. Burgstr. 5.

Strickwolle,
 einige 1000 Pfd., neu gesponnen. Jede Hausfrau verlasse meine beliebte, garantierte reine (nicht einbrechende), starke, weiche Wolle 10 Pfd. nur 29, 39 u. 48 Pf., extra feine Häkelwolle bekannt billig. Sämmtliche Wollewaren in großer, billiger Auswahl. Nur bei **Neumann**, Marktstr. 6, Ecke Mauer-gasse. 8617

Feine Fleisch- und Wurstwaren
 — grosse Auswahl — 8919
Delicatessheringe in Wein-, Bouillon-, Tomaten-, Senf- u. Champignons-Sauce, **Bismarckheringe**, **Kollmops**, Appetit-Sild, russ. **Sardinen**, Anchovis, Aal in Gelée, Räuchersaal, Krabben, Kronenhummer, **Kein geräucherter Lachs**, Bäcklinge, Kieler Sprotten, Flunders, **Neunaugen**, Bratheringe, Nürnberger Ochsenmaulsalat u. s. w. in feiner Waare u. zu billigen Preisen empfiehlt **E. M. Klein**, Telefon 663, Kl. Burgstr. 1.

Kartoffeln, magnum bonum
 (Gamberger), per Centner Mk. 2.20, per Kumpf 20 Pf., offerirt **Mittstadt-Consum**, 31 Wehrgasse 31 (Neubau).
 Fallapfel, Birnen 8 Pf., Dinkel, 8 Pf. v. B. v. Bales.

Michelbach's Weinstube
„Zum Marmorfälschen“,
 Grabenstr. 10. Mittwoch, den 3. Okt.: **Metzelsuppe.**

Butter.
 Allerf. hollst. Tafelbutter v. täglich frischer Butterung verl. in Postcoltis von 8—9 Pfd. netto à Pfd. Mk. 1.25 franco das Butter-Export-Geschäft von **J. Mohr**, Bordesheim (Dollstein). Gear. 1875.

Dauberner Kornbranntwein per Str. 1.20 Mk. Hauptdepot von **J. J. Wagner**, Hof Gnadenhal.
Nordhäuser Kornbranntwein per Str. 1.— bis 1.80 Mk. Haupt-Niederlage von **H. Appenrodt**, Nordhausen, empfiehlt **Martin Scherger**, Bleichstr. 8.

Zwetschen
 10 Pfd. 90 Pf., Cir. 3.50 Mk. **Fried. Müller**, Roststr. 23. Telefon 2730.

Lagerobst,
 fein Waggonobst, ist zu haben Morgens auf dem Markt, Mittags Johannisstr. 6, im Keller. **Rupp & Grünthaler.**

Zwetschen, süße Zwetschen
 zu haben Taunusbahnhof, am Uebergang Goethestr. und Obsthalle am Bahnhof, detail p. Cir. 8.50 Mk., 10 Pfd. 90 Pf. **Adolf Kluge**, Obsthalle am Bahnhof.

Äpfel! Äpfel!
 Jede Freitag und Samstag am Taunusbahnhof zwei Waggon **Gaushaltungs- u. Tafel-äpfel** sehr billig aus. Broden stehen zu Diensten. **Chr. Knapp**, Sedanplatz 7.

Kartoffeln, magnum bonum,
 liefere ab Waggon, prima Waare, Centner Mk. 2.25 frei Haus. **C. Lotz**, Schwalbacherstr. 73. Telefon 2819.

Gute Kohlrüben zu haben à 7 Pf. Feldstr. 23. Hth.

Magnum bonum,
 prima Waare, ausaelesen, sehr mehreich, für den Winterbedarf empfiehlt **Carl Capito**, Adlerstr. 56 und Herrnmühlgasse 3.

Rohrstühle
 jeder Art kauft man am besten und billigsten in der Stuhlmacherei von **A. May**, Mauer-gasse.

Zimmerpöne empf. bill. **M. Ortseifen**, Steing. 13, 1. Bestellung. a. b. Klee, Gde Moritz u. Goethestr.
Elektrische Schellenanlagen, Alarm-einrichtungen gegen Diebe, sowie Telephone legt fachgemäß und billig an **K. Heller**, Dranienstr. 3.
Gaushäute werden täglich frisch gewaschen. **Hr. Rosenbach**, Bwe, Saal-gasse 5.
 Pflanzl., coiffirt d. 50 cm h. Schulg. 1, 2 l.

Stenographieschule.
 Staatlich genehmigt. (Lehrstr. 10.)
 Beginn eines Anfängerkurses (Stolze-Schrey): **Freitag, den 17. Oktober, Abends 8 Uhr.**

Fuhrwerk,
 Einspänner mit Rollen oder Karren, zur Aushilfe gesucht. Meldungen Adelheidstr. 2 a. **Wilb. Linnenkohl**, Kohlenhandlung.

Antike Möbel
 und do. Porzellan sehr billig zu verkaufen. **Reinhard Doerr**, Taunustr. 24.

Rehpinscher,
 Männchen, 5 Monate, prachtl. Kerichen, Windspiel Italia, ein englischer Fox, ein Black and Terrier, Alles sportbillig zu verkaufen 9 Frankenstrasse 9, Cigarrenladen.

Schöne Villa
 in bester Lage Wiesbadens ist preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter **G. C. 601** an den Taabl.-Verlag erbeten.

1—2 Familien-Villa
 im Preise von etwa 50—60 bezw. 90—120,000 Mk. zu kaufen gesucht. **J. Meier**, Agentur, Taunustr. 28.

Gesucht Villa
 oder Haus mit Garten in erster Kurlage für Spezial-arzt, 20,000 Mk. Anzahlung. Ausführl. Offerten erbeten u. **F. W. 446** an den Taabl.-Verlag.

Fabrikantwesen
 in zukunftsreicher Lage, nächst Bahnhof und nahe dem neuen Güterbahnhofe Wiesbaden, Gebäude 20 x 9 Meter, zweistöckig, mit 30 HP Dampfmaschine, Wohnhaus nebst Bauplatz an der Hauptstr. 1250 q-Meter Bodenfläche, ist zu verkaufen oder zu verpachten. Größeres Terrain kann dazu gegeben werden. Offerten u. **F. C. D. 10** hauptpostlagernd Wiesbaden.

Für Damen. Sehr rentabl. Gesch. im Centr. der Stadt, an unmittl. verkehrreichster Lage, Wegzugs halbl. sol. zu verkaufen. Kenntn. nicht erforderl. Zur Uebernahme 5000 Mk. Ankauf oder indirekt zwecklos. Offerten unter **N. W. 453** an den Taabl.-Verlag.

Solber Geschäftsmann sucht Darlehn
 gegen prima Sicherheit. Rückzahlung nach Vereinbarung. Adressen unter **S. W. 108** postlagernd Postamt Schützenhofstraße.

Plakate: „Möblierte Zimmer“, auch aufgegeben, vor-rätzig im Tagblatt-Berlag, Langgasse 27.
Albrechtstraße 5, 1. Et., elegant möbl. Wohn-, 4—5 Zimmer nebst Küche u. Manfardc etc., für den Winter zu vermieten.
Krostr. 34, 1 l. klein möbl. Zim. zu verm.
Schulberg 17, 2, großes möbl. Zimmer, freie Lage, zu vermieten.

Wohnung von 4 Zimmern mit ob. ohne Küche in der Nähe der Museumstr. zum 1. Januar gel. Gef. Anabote u. **O. W. 453** an den Taabl.-Verlag.

Bekäuferin
 für Lebensmittel-Branche gesucht. **C. F. W. Schwanke**, Wiesbader, Schwalbacherstr. 49.

Hausdame,
 geb. alleinl., evg., sympath. Erscheinung, erf. im Haushalt und in der Küche, sucht selbstl. Stell. bei älterem Herrn od. Dame in gutem Hause. Beste Referenzen. Gefl. Off. unter **S. S. 369** an den Taabl.-Verlag.

Bautechniker, im Veranfragen sofort gesucht. **F. M. Fabry**, Architekt.

Am Sonntag Abend auf dem Wege von Sonnenberg bis zur „Zauberlöte“ eine silb. Damen-Uhr verloren. Abzugeben gegen Belohnung Wolframstraße 7, 2.

Gefunden eine Damen-Uhr.
 Näh. Langgasse 36, Handschuhgeschäft.

Entlaufen
 schwarzer Terrier mit braunen Abzeichen. Abzug gegen Belohnung Beihnenbrunnstraße 4, 1.
 Nun Dich dringend sprechen. 3459.

Bitte **Staniol** Cigarettschulotte und Briefmarken für das Diakonissenhaus **Paulinenstift** abzugeben Schiersteinsstr. 17. **sammeln!**

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vorstehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern
 Geboren. 29. Sept.: dem Schreinergehilfen Philipp Ruff e. S., Hans Eduard; dem Kaufmann Karl Schurer e. S., Georg Heinrich Theodor. 30. Sept.: dem Schlossergehilfen Karl Krissel e. S., Wilhelm Georg Friedrich. 1. Okt.: dem Dachdebergehilfen Christian Steeg e. T., Frieda Elisabeth; dem Journalisten Gottfried Weck e. S., Arthur Alfred Alexander. 2. Okt.: dem Schuhmann Carl Voland e. S., Alfred Wilhelm. 3. Okt.: dem Maurergehilfen Friedrich Den e. T., Anna Margarethe. Aufgeboden. Maurer Anton Heinrich Riefer zu Frauenheim mit Karoline Katharine Seelig hier. Hiegler Joseph Anton Weberbarthold zu Greven-dagen in Lippe mit Anna Dreier dal. Strassen-bahnwagenführer Georg Jacob Souermann zu Frankfurt a. M. mit Philippine Susanne Diefen-bach hier. Schuhmann Friedrich Gustav Doyen hier mit Anna Stranz zu Frankenhäusen. Gast-hofsbesitzer Gottlieb Heinrich Domann zu Groß-Pöbberau mit Alma Gertrud Jhlesfeld zu Brig. Verwitwete Fuhrmann Joseph Schäfer hier mit Anna Scherer hier. Kaufmann Philipp Parten-heimer hier mit Margarethe Wüsten hier. Spengler- und Installateurgehilfe Philipp Anna hier mit Vikette Schneider hier.

Aus den Sonnenberger und Rambacher Civilstandsregistern.
 Geboren. 16. Sept.: dem Maurer Karl Schwein zu Rambach e. S., Hermann Arthur. 17. Sept.: dem Ländler Wilhelm Valentin zu Rambach e. S., Paul. 21. Sept.: dem Gärtner Wilhelm Ferdinand Bach zu Sonnenberg e. T., Erna Auguste Wilhelmine; dem Ländler Jakob Martin zu Rambach e. S., Adolf. 26. Sept.: dem Steinhauer Karl Will zu Rambach e. T., Auguste Marie Christiane. 27. Sept.: dem Aufseher Paul Sebda zu Sonnenberg e. T., Paula Katharine. 29. Sept.: dem Gypfer Heinrich Röder zu Ram-bach e. S., Friedrich Max Walther.

Aufgeboden. 18. Sept.: Ländler Philipp Karl Jahn zu Rambach mit dem Dienstmädchen Elenore Forst zu Wiesbaden. 21. Sept.: Vater Wilhelm Gröher zu Reuhofen mit der Kranken-pfegerin Christine Wilhelmine Haas zu Sonnen-berg. 25. Sept.: Glaser Ludwig Wintermeyer mit der Näherin Sophie Dörr, Weibe zu Sonnen-berg. 28. Sept.: Tagelöhner Johann Wilhelm Gebner mit der Fabrikarbeiterin Pauline Krop-pach, Weibe zu Rambach. 30. Sept.: Schlosser Johann Peter Karl Adolf Wintermeyer mit Wilhelmine Christiane Dörr, Weibe zu Sonnenberg. Berechtigt. 20. Sept.: Landwirth August Dieck mit Philippine Karoline Simon, Weibe zu Ram-bach. Geboren. 21. Sept.: Klara Sofie Albia, T. des Freizeits Ludwig Jäger zu Sonnenberg, 3 M. 24. Sept.: Privatier Wilhelm Roth zu Rambach, 78 J.

Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen
 in Brief- und Kartenform.
Drucksachen für alle Familienfeste
 frey in staatsmündlicher Auswählung zu
 L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden
 Kourier: Langgasse 27.
 Hochzeits-Zeitungen
 Hochzeits-Lieder
 Geburts-Anzeigen.
 Einladungen
 Tischkarten
 Menus.

Dankagung.
 Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schweren Verluste meines lieben Gatten, unseres theuren Vaters, des **Kaufmanns Wilhelm Knapp**, fügen wir Allen unsern herzlichsten Dank.
 Familie Knapp.